

**punkt
3**

Nr. 09/2019 | 9. Mai

Mobil mit dem ÖPNV



Für die Lokführer-Ausbildung bei DB Regio Nordost bewerben

Per Quereinstieg zum Traumberuf

S. 4/5

Foto: André Groth



S. 3

Foto: Kathrin Fiehn

Tag der offenen Tore

Am 18. und 19. Mai bietet das S-Bahn-Werk Erkner besondere Einblicke.



S. 7

Foto: David Ullrich

Der RE1 feiert Jubiläum

Wichtigste Pendlerverbindung in Berlin-Brandenburg wird 25 Jahre alt.



S. 5

Foto: André Groth

Ausflug zum Blütenmeer

Die Landesgartenschau ist ein Genuss für Freunde der Gartenbaukunst.

BAHNHOFSTOUR ZUR QUALITÄTSSOFFENSIVE S-BAHN PLUS



Foto: André Groth

Termine:

21. Mai, 17 Uhr Schöneberg
 24. Mai, 15 Uhr Spandau
 14. Juni, 15 Uhr Ostkreuz
 20. Juni, 17 Uhr Gesundbrunnen
 24. Juni, 15 Uhr Strausberg

Bereits im vergangenen Jahr haben DB-Manager den Kunden auf den Bahnhöfen die Qualitätsoffensive S-Bahn PLUS vorgestellt. Das Programm umfasst inzwischen über 200 Maßnahmen zur Verbesserung von Pünktlichkeit, Qualität und Service im S-Bahnverkehr. Im Mai und Juni bietet eine neue Bahnhofstour wieder die

Gelegenheit, mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen. Vertreter von S-Bahn, DB Netz, DB Energie und DB Station & Service erklären, was das Programm bisher gebracht hat und was sie noch vorhaben. Außerdem fragen sie die Fahrgäste, was sie bewegt oder stört und welche Anmerkungen sie haben. → sbahn.berlin/qualitaet

AUS DEM INHALT

Stippvisite in der alten Dorfschule

Ein Ausflug nach Reckahn ist mehrfach lohnenswert: Besucher können eine historische Schulstunde erleben und den herrschaftlichen Gutspark bestaunen.

..... **Seiten 10/11**

Spaziergang durch das vielseitige Oranienburg

Die Ausflugstour zeigt die wechselvolle Geschichte der Kreisstadt – vom Terror des NS-Regimes bis zum Aufblühen der Stadt seit der Landesgartenschau.

..... **Seiten 12/13**

Unterwegs mit Rad und Bahn

Radtouren sind beliebt. Wer dabei nicht auf das eigene Gefährt verzichten und ein Stück mit der Bahn fahren will, sollte ein paar Dinge beachten.

..... **Seiten 14/15**

RegioTOUR in die Fontanestadt

Am 8. Juni erwartet Besucher in Neuruppin eine Lesung des Autors Michael Kleeberg und eine Versteigerung mit – angeblichen – Fontane-Reliquien.

..... **Seite 27**

BAHNLEKTÜRE

Inspiration für Ausflüge

Statt einer Leseempfehlung aus der (S-)Bahn gibt es in dieser Ausgabe ausnahmsweise eine, die Lust auf Ausflüge mit der Bahn macht. In der Broschüre „Streifzüge – die Vielfalt der Region erleben“ finden Reise-lustige Ausflugsziele im schönen Nordosten Deutschlands, die bestens mit Regionalzügen erreichbar sind. Ob „Feiern mit Fontane“ in Neuruppin und Wustrau, „Ab aufs Wasser“ in Ückeritz und Neubrandenburg oder „Wohlfühlen und Loslassen“ in Graal-Müritz und Bad Belzig – hier findet jeder das Passende. Perfekte Ergänzung zur Broschüre ist die App „DB Ausflug“, sie enthält zu vielen der vorgestellten Touren ausführliche Beschreibungen samt Offline-Karten, verknüpft mit den aktuellen Fahrplandaten.



INFO

Die Broschüre „Streifzüge - die Vielfalt der Region erleben“ gibt es gratis in DB-Reisezentren und zum Herunterladen auf → bahn.de/brandenburg

Spannende Einblicke beim Tag der offenen Tore

Auf nach Erkner am 18. und 19. Mai



Foto: Kathrin Fiehn

Ein Besuch am östlichen Stadtrand Berlins lohnt sich am dritten Maiwochenende gleich doppelt. Denn dann öffnet nicht nur das S-Bahn-Werk in Erkner seine Tore für Familien und Freunde der historischen S-Bahn. Nur wenige Gehminuten vom S-Bahn-Werk entfernt findet das Heimatfest der Stadt Erkner statt.

Das große Eisenbahnfest zum Tag der offenen Tore wird am 18. und 19. Mai jeweils von 11 bis 18 Uhr gefeiert. Der Verein „Historische S-Bahn“ hat zusammen mit der S-Bahn Berlin wieder ein buntes und vielversprechendes Programm auf die Beine gestellt, bei dem für Besucher jeden Alters was dabei ist. So können sich die kleinen Gäste unter anderem auf die Spiel-S-Bahn, eine Hüpfburg sowie den Mitmach-Zirkus im Kinderland freuen. Und die Großen können zwischen den Programmpunkten im Biergarten entspannen.

Zu sehen sind moderne und historische S-Bahn-Wagen – und wer die alten Motoren mal wieder hören will, der kann mit dem Stadtbahner von 1928 auf eine kurze Schnupperfahrt gehen. Außerdem sorgen fröhliche Walk-Acts und tolle Live-Musik für die Unterhaltung der Gäste. In der Halle ist eine besondere Modellbahnanlage aufgebaut, die die Großstadt Berlin im Miniaturformat zeigt, und die Sonderschau zur Nordsüd-S-Bahn des Berliner S-Bahn-Museums lädt zum Fachsimpeln ein.

Auf einen besonderen Programmpunkt können sich die Besucher am 18. Mai freuen. Von 14 bis 16 Uhr gibt es die neuesten Informationen von Alexander Kaczmarek, Konzernbevollmächtigter der Bahn, und Udo Dittfurth vom S-Bahn-Museum zum Baufortschritt des Projekts „S21“. Zu finden sind sie in der Panorama-S-Bahn.

An beiden Tagen sind exklusive Sonderverkehre mit historischen Bussen eingerichtet. Fahrgäste können einen Ausflug zur Woltersdorfer Schleuse machen – die Fahrt dauert etwa 15 Minuten.

Wer im Anschluss an den Tag der offenen Tore noch mehr Lust auf Spaß und Unterhaltung hat, der ist beim 27. Heimatfest im Herzen von Erkner gut aufgehoben. Es werden unter anderem Konzerte, ein Show- und Tanzprogramm sowie ein Festumzug geboten. Auch der traditionelle Kunstmarkt im Park hinter dem Rathaus ist einen Besuch wert. | jm

INFO

S-Bahn-Werk in Erkner, Bahnhofstraße 10 Bf Erkner **S3 RE1**

Vom Bahnhof sind es nur wenige Gehminuten bis zum S-Bahn-Werk.

Das Gelände ist nicht barrierefrei.

Eintritt: 3 €, Kinder (6-14 Jahre) 1 €

Fahrkarten-Tipp: Das Werk liegt im Tarifbereich C. Wer an dem Tag noch weiter in Berlin und Umgebung flexibel unterwegs sein will: Ab der 3. Fahrt lohnt sich der Kauf einer Tageskarte.

Das #VBB-Team informiert



Broschüre „VBB-Ausflugslinien“ 2019 erschienen

In der Broschüre „VBB-Ausflugslinien“ sind 42 Buslinien, die PlusBusse sowie Regionalbahnlinien zusammengestellt, die Sie zu den schönsten Ausflugszielen im VBBLand bringen: unter anderem zur Brandenburger Landesgartenschau 2019 in Wittstock/Dosse oder den Veranstaltungsorten anlässlich des Fontanejahrs zum 200. Geburtstag des Dichters.

Jede Linie wird mit den entsprechenden Ausflugszielen, Verkehrszeiten und weiteren Informationen dargestellt. Beispielweise führt die neue Buslinie 879 an Wochenenden und Feiertagen durch das Oderbruch und steuert wichtige touristische Ziele zwischen Bad Freienwalde und Wriezen an.



Screenshot: vbb

Informationen und aktuelle Fahrpläne finden Sie in der VBB-Fahrinfo unter [→vbb.de](https://vbb.de) sowie in der VBB-App „Bus & Bahn“.

Die Broschüre gibt es kostenfrei bei den Verkehrsunternehmen, beim Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB), bei der TMB in Potsdam und zum Download unter [→vbb.de/ausflug](https://vbb.de/ausflug).

Mehr Interesse an digitalen Themen aus dem Nahverkehr?

Unter **#VBBdigital** oder **#VBBTeam** finden Sie im Internet, auf Twitter oder Facebook Interessantes und Spannendes aus dem **#VBBLand**.

Vom Busfahrer zum Lokführer

DB Regio Nordost schult auch 2020 wieder Quereinsteiger um

• Eine neue Herausforderung im Job muss her. Diesen Gedanken hatte Patrick Rinck schon eine Weile. Also hat er sich auf die Suche gemacht – und ist bei der Deutschen Bahn fündig geworden. Der 35-Jährige hat im Januar eine Ausbildung zum Lokführer begonnen – als Quereinsteiger. Für Patrick Rinck ging es von der Straße auf die Schiene, denn in den vergangenen 13 Jahren war er als Busfahrer in Berlin tätig.

„Der Beruf des Lokführers ist doch von vielen ein Kindheitstraum. Ich bin nicht der Typ, der hinter einem Schreibtisch sitzen will und ich bewege gerne große Fahrzeuge“, erzählt der Vater einer Tochter. Er habe schon seit längerer Zeit regelmäßig nach Stellenangeboten bei der Bahn geschaut – und freue sich, angenommen worden zu sein.

Weil DB Regio Nordost gute Erfahrungen mit Menschen gemacht hat, für die es bereits ein Berufsleben vor dem Fahren von Loks gab, sind auch für 2020 weitere Lehrgänge für Quereinsteiger zum Beruf Lokomotivführer geplant. Nach aktuellem Stand soll es jeweils in Güstrow, Stralsund, Berlin-Lichtenberg und Cottbus einen Lehrgang mit zwölf Teilnehmern geben.

Seinem Arbeitsleben auf diese Weise einen neuen Impuls zu geben, das war auch der Wunsch von Heiko Schmidt-Dworschak. Der



Foto: André Greth

Alles im Blick im Führerstand: Die Azubis Heiko Schmidt-Dworschak (l.), Patrick Rinck und Trainer Lutz Bückse.

46-Jährige ist zwar bereits seit 1989 bei der Bahn tätig, hat bislang allerdings als Zugschaffner, Zugführer und Kundenbetreuer gearbeitet.

„Durch meine langjährige Tätigkeit bei der Bahn konnte ich die Aufgaben eines Lokführers kennenlernen – und begann, mich dafür zu begeistern“, sagt der Familienvater. „Ich freue mich, die Chance für die Ausbildung erhalten zu haben.“ Gelernt hat Heiko Schmidt-Dworschak ursprünglich den Beruf des Facharbeiters für Eisenbahnbetriebsdienst.

„Der Vorteil von Quereinsteigern

ist, dass sie eine andere Konzentration auf das Lernen legen“, sagt Lutz Bückse, zuständiger Trainer für die Triebfahrzeugführer-Funktionsausbildung. „Weil sie eben aus vielen verschiedenen Sparten kommen.“

Während der zwölfmonatigen Ausbildung zum Lokführer erwerben die Teilnehmer theoretisches Fachwissen in den Bereichen Betriebsdienst, Bremsdienst und Fahrzeugtechnik, erläutert Lutz Bückse weiter. „Als Grundbaureihe konzentrieren wir uns auf den elektrischen Triebwagen der Baureihe ET 442 –

Jetzt bewerben!

Die neuen Ausbildungen zum Lokführer bei DB Regio Nordost sollen am 2. Januar 2020 beginnen. Wer den Beruf des Lokführers ausüben möchte, muss auch die Bereitschaft zu Schicht- und Wechseldienst, sowie zu Diensten an Sonn- und Feiertagen mitbringen. Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung bietet DB Regio eine Übernahmegarantie mit festem Arbeitsvertrag.

Interessenten können sich bereits jetzt informieren und bewerben unter: → karriere.deutschebahn.com/karriere-de

Außerdem können sie sich auch direkt an DB Regio Nordost wenden. Der Ansprechpartner für Berlin ist erreichbar unter: ☎ **030 29730808**



Foto: André Greth

Als angehende Lokführer müssen die Azubis auch die technische Einsatzfähigkeit der Züge kontrollieren.

TALENT 2 – der in unserer Region auf vielen Strecken zum Einsatz kommt.“

Das Praxistraining an den Fahrzeugen beinhaltet außerdem die Inbetriebnahme, das Verhalten bei Störungen und ein Ansagetraining. „Als ausgebildeter Lokführer sorgt man dafür, dass unsere Reisenden sicher, pünktlich und bequem ihr Ziel erreichen“, sagt der Trainer. „Und man kontrolliert die Sicherheitseinrichtungen und die technische Einsatzfähigkeit der Triebzüge.“

Eine große Hilfe, um den theoretischen Teil der Ausbildung praxisnah verstehen zu können, sei der Simulator, berichtet Azubi Heiko Schmidt-Dworschak. „Natürlich ist in diesem Zusammenhang auch das tolle Team der Ausbilder zu nennen, welche uns immer mit Rat und Tat zur Seite stehen. Der Beruf des Lokführers ist ein verantwortungsvoller Job, der viele neue, interessante Menschen und Eindrücke in das eigene Leben bringen kann“, sagt Schmidt-Dworschak.

Das Engagement der Ausbilder Lutz Büchse und Stellvertreter Nico Bock lobt auch Patrick Rinck. „Alle haben jederzeit ein offenes Ohr für unsere Fragen und investieren viel Zeit, um uns zu guten Lokführern auszubilden.“ Außerdem sei er zufrieden mit seiner Klasse. „Wir sind einfach eine tolle Truppe. Man merkt, dass alle gerne hier sind.“

Interesse und Einsatzbereitschaft sind gefragt

Die Ausbildung sei jedoch „nicht ohne“, wie Patrick Rinck es ausdrückt. „Man muss bereit sein, auch viel zu Hause zu lernen. Aber wenn der Wille und das Interesse an diesem Beruf vorhanden sind, würde ich jedem raten, die Chance zu nutzen.“

Der Beruf des Lokführers erfordert eine gute körperliche, geistige und psychologische Eignung. Diese wird durch einen sogenannten Bahnarzt festgestellt. Das Seh- und Hörvermögen müssen sehr gut ausgeprägt sein. Außerdem ist eine abgeschlossene Berufsausbildung erforderlich. Idealerweise lag diese im gewerblich-technischen Bereich – also Schlosser, Industriemechaniker, Mechatroniker, Elektriker oder ähnliche Zweige. Aber auch Interessenten aus anderen Sparten können sich bewerben. Das Mindestalter für den Erwerb des europäischen Triebfahrzeugführerscheins ist 20 Jahre.

Das Blütenmeer empfängt seine Besucher

RE1-Lok wirbt für LAGA und Klasse unterwegs



Foto: André Groth

Seit 18. April lockt die Landesgartenschau (LAGA) in Wittstock/Dosse Freunde der Gartenbaukunst auf ihr liebevoll gestaltetes Gelände. Erste Eindrücke vom frühlinghaften Blütenmeer sammelten die Gewinner einer von DB Regio Nordost verlostem „Kultur im Regio“-Tour bei strahlendem Sonnenschein am Eröffnungstag. Schon auf der Fahrt erhielten die Gäste Tipps von Gartenexperten.

Um richtig Lust auf das Ausflugsziel zu machen, ist eine Lok der Linie RE1

als Botschafterin für die Landesgartenschau Wittstock/Dosse unterwegs. Sie wurde am 17. April beim Festakt am Brandenburger Hauptbahnhof vorgestellt und macht insbesondere auf das „Grüne Klassenzimmer“ und „Klasse unterwegs“ aufmerksam. Das Schulprojekt von DB Regio Nordost ist eine Online-Plattform, die Lehrern die Ausflugsplanung leicht macht.

INFO

→bahn.de/klasse-unterwegs | →laga.wittstock.de



Foto: DB AG/Jet-Foto Kranert

Jörg Gehrman, Bürgermeister Wittstock/Dosse, Christian Hernjokl, Geschäftsführer Landesgartenschau Wittstock/Dosse 2019, Bernd Arm, Abteilungsleiter Angebotsplanung und Infrastruktur beim Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB), Mareike Homann, Grünes Klassenzimmer, Grüne Liga Berlin und Andreas Zylka, Regionalleiter Personal DB Regio Nordost taufen die Themenlok.

Zusatzverkehr zur LAGA

Damit die Besucher der LAGA bequem und umweltfreundlich an- und abreisen können, haben die Länder Berlin und Brandenburg auf der Regional-Express-Linie RE6 mehr Verkehrsleistung bestellt. Bis zum 6. Oktober 2019 fährt der RE 6 auch am Wochenende im Abschnitt Neuruppin – Wittstock/Dosse – Wittenberge jede Stunde. Und auch in den

Abendstunden wird das Angebot ab Wittstock/Dosse ausgeweitet. Während der Landesgartenschau verkehren die Züge der RE6 jeden Tag – auch am Wochenende – im Stundentakt zwischen Berlin Gesundbrunnen – Neuruppin – Wittstock/Dosse und Wittenberge. Auf dem vielfrequenzierten Abschnitt zwischen Wittstock/Dosse und Berlin fahren die meisten Züge

durchgehend mit zwei Zugteilen. Den Fahrgästen stehen damit wesentlich mehr Sitzplätze zur An- und Abreise zur Verfügung. Zusätzlich werden zum Regelfahrplan ab Wittstock/Dosse zwei spätere Fahrten angeboten. Diese starten jeweils gegen 22 Uhr in Richtung Wittenberge und Richtung Neuruppin.

Hinweis: bis 17. Mai 2019 kommt es auf der RE6 Wittenberge – Neuruppin – Berlin sowie auf der RB55 Kremen – Hennigsdorf wegen Baumaßnahmen zu Einschränkungen.

Personallage in Halensee ist angespannt

Keine Auswirkung auf den S-Bahnverkehr



Foto: Anfrid Groth

Fahrdienstleiter an ihrem Arbeitsplatz.

Von der Betriebszentrale der S-Bahn Berlin in Halensee aus steuern Fahrdienstleiter zwei Drittel der Signale und Weichen im S-Bahnnetz. Derzeit ist die Personalsituation dort angespannt, wie einige Zeitungen berichteten. Auswirkungen auf den S-Bahnverkehr in Berlin und Brandenburg und damit auf die Fahrgäste gibt es jedoch nicht, das versichert DB Netz. Das Unternehmen ist für den Betrieb und die Instandhaltung der Schieneninfrastruktur verantwortlich und damit auch für die Betriebszentrale.

Es werde intensiv daran gearbeitet, in Abstimmung mit den Arbeitnehmervertretern, die Situation für die Mitarbeiter in der Betriebszentrale S-Bahn deutlich zu verbessern. Dazu gehört, dass auch weiter mit aller Anstrengung neue Mitarbeiter eingestellt und ausgebildet werden. Im vergangenen Jahr wurden bundesweit 1.300 Fahrdienstleiter neu eingestellt. Allein im ersten Quartal 2019 hat DB Netz 650 Einstellungszusagen gegeben.

Um kurzfristig die Situation in der Betriebszentrale S-Bahn Berlin zu entspannen, werden Mitarbeiter beispielsweise aus anderen Einsatzorten zur Unterstützung herangezogen. Darüber hinaus erhalten die Mitarbeiter in der S-Bahn-Zentrale für ihren Einsatz eine Anerkennung. Bereits erfolgte und umgesetzte Maßnahmen wurden den Mitarbeitern kommuniziert und im Dialog mit dem Betriebsrat wird an weiteren gearbeitet.

Express-Verstärker für die S3

Neues Angebot zum Fahrplanwechsel im Dezember

Der Verkehrsverbund Berlin Brandenburg (VBB) hat im Auftrag des Landes Berlin bei der S-Bahn Berlin zusätzliche Leistungen auf der Linie S3 bestellt. Zwischen Friedrichshagen und Ostbahnhof werden ab 16. Dezember 2019 montags bis freitags während der Hauptverkehrszeiten (circa 6 bis 9 Uhr und 14 bis 19 Uhr) zusätzliche Züge im 20-Minutentakt fahren, um der hohen Nachfrage auf diesem Streckenabschnitt besser gerecht zu werden. Diese Züge verkehren als Express-S-Bahn. Sie halten an den aufkommensstarken Stationen und entlasten die Züge des bereits bestehenden Verkehrsangebo-

tes, die auch weiterhin im 10-Minutentakt an allen Stationen halten.

Mit dem Auslassen der Halte an den weniger frequentierten Bahnhöfen Hirschgarten, Wuhlheide, Betriebsbahnhof Rummelsburg und Rummelsburg wird zudem eine Fahrzeitverkürzung erreicht.

Der Express-Zug ist drei Minuten schneller

Die Fahrt von Friedrichshagen dauert mit der Express-S-Bahn dann 14 Minuten statt 17 Minuten. Von Köpenick zum Ostkreuz geht es dann „per Express“ beispielsweise in zehn Minuten. Die Detailabstimmungen zur Umsetzung und insbesondere zur Fahrgastinformation laufen noch. Insgesamt profitieren durch das Mehr an Platzangebot alle Fahrgäste auf dieser Strecke – sowohl die Nutzer der zusätzlichen Expresszüge als auch die Nutzer des bisher gewohnten Verkehrsangebotes. Weitere Expresslinien sind zunächst nicht geplant.



Foto: Kathrin Fischer

Auch ab Berlin-Karlshorst geht es in Zukunft per Express.

INFO
→VBB.de

Feierliche Zugtaufe in Wildau

Stadt wird Namensgeberin für eine S-Bahn

Wer schon immer mal wissen wollte, wie S-Bahn-Kuchen aussieht und schmeckt, der sollte am 25. Mai nach Wildau fahren. Dort wird ab 11 Uhr am S-Bahnhof eine S-Bahn der Baureihe 481 auf den Namen „Wildau“ getauft. Pfarrerin Cornelia Mix, Marc Anders, der allgemeine Stellvertreter des Bürgermeisters und Ulrike Tippe, Präsidentin der Technischen Hochschule Wildau werden gemeinsam mit S-Bahnchef Peter Buchner den Festakt begehen. Eigens für diesen Anlass hat die Bäckerei Scholz einen Kuchen im S-Bahn-Look kreiert. Für die musikalische Unterhaltung während der Zeremonie sorgt außerdem eine Blasmusik-Kapelle.

Im Anschluss an die Taufe heißt es sogleich „Einsteigen, bitte!“ – um 11.34 Uhr fährt die „Wildau“ los in

Richtung Grünau und von dort geht es als S8 weiter nach Birkenwerder.

Allerdings lohnt es sich sehr, noch in Wildau zu bleiben und den Hochschultag „HIT“ auf dem Campus der Technischen Hochschule zu besuchen. Von 10 bis 15.30 Uhr können Besucher sich dort über die zahlreichen klassischen, dualen oder berufsbegleitenden Studiemöglichkeiten informieren.

Die Labore öffnen die Türen und gewähren spannende Einblicke in die angewandte Forschung sowie die Inhalte der verschiedenen Studiengänge. Besonders interessant für junge Bahn-Interessierte: Darunter sind einige mit dem Schwerpunkt Verkehr.



INFO
Anfahrt: S-Bf Wildau **S46**

Mobile Teams machen Züge vor Ort fit

Schäden werden schneller behoben, das sorgt gleichzeitig für mehr Pünktlichkeit

Wer hat das nicht schon mal erlebt. Eine Tür am Zug ist unbenutzbar, eine verschlossene Toilette oder ein kaputtes Info-Display. Solche und andere Schäden machen DB Regio Nordost in seinen 140 Fahrzeugen täglich zu schaffen, die in der Werkstatt in Berlin-Lichtenberg gewartet werden. Jeder Zug, der in der Halle ist, steht nicht für den fahrplanmäßigen Betrieb bereit. „Deshalb setzen wir auf mobile Einsatzteams, damit Reparaturen noch schneller behoben werden können“, sagt Bernd Schniering, Leiter Produktion DB Regio Nordost. „Und zwar schon unterwegs. Wir fahren den Schäden quasi entgegen, um sie bereits an den jeweiligen Endbahnhöfen zu beheben“, erklärt er.

Diese Strategie zahlt sich aus. So registriert DB Regio Nordost, dass Züge pünktlicher und Beschwerden von Reisenden weniger werden. Allein zehn Prozent der Arbeitsleistungen erledigen mobile Teams außerhalb der Werkstätten. „Unsere Mitarbeiter sind mit Tablets unterwegs über die sie erfahren, wohin sie fahren müssen“, berichtet Matthias Marcovicu,



Foto: Matthias Schäfer

Björn Roth ist Leiter der Bereitstellung und sorgt mit einem Hightech-Spülgerät dafür, dass alle Rohrleitungen der Zugtoilette mit Druck gereinigt werden.

Leiter mobile Instandhaltung. „Bis zu 20 Störungen laufen pro Tag auf. Da kommen bei einer Reparatur-Tour von Oranienburg über Brandenburg bis nach Frankfurt an der Oder schnell 300 Kilometer zusammen“, sagt Bordtechniker Frank Schmidt.

Während seiner Arbeit hat er schon die merkwürdigsten Dinge erlebt: „Ich habe bereits Kleidung und Getränke-

dosen in Toiletten gefunden. Damit verstopft das WC-System und fällt aus“, erzählt Frank Schmidt. Auch Abflüsse oder Wasserhähne werden gestohlen. Doch selbst bei solchen Schäden sind die Teams erfinderisch und schaffen Abhilfe: mit einem provisorischen Wasserschlauch, damit das WC nicht geschlossen werden muss. | Matthias Schäfer

Schnelle Verbindung zwischen Berlin und Region

Am 27. Mai 1994 fuhr der erste Regional-Express zwischen Frankfurt (Oder) und Berlin

Bei seiner Jungfernfahrt war er der allererste seiner Art! Der Regional-Express (RE) 1, die wichtigste Pendlerverbindung in Berlin-Brandenburg, wird ein Vierteljahrhundert alt. Für viele Fahrgäste ist die Linie fester Bestandteil des täglichen Lebens. Der RE1 bringt sie zu Arbeit, Uni oder Ausbildung. Mit dichtem Takt, komfortabler Ausstattung und oftmals konkurrenzloser Geschwindigkeit ist er heute noch mehr als vor 25 Jahren ein Paradebeispiel für moderne, klimafreundliche Mobilität. Deshalb hat das Konzept Regional-Express auch Schule gemacht, in Berlin und Brandenburg gibt es inzwischen neun weitere REs, in anderen Bundesländern noch viele mehr.

Entlang der RE1-Strecke von Magdeburg über Potsdam und Berlin bis

25 JAHRE RE1

Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt liegen viele spannende Ausflugsziele, die punkt 3 im Jubiläumswort in kommenden Ausgaben vorstellen wird.

Seit 25 Jahren auf der Schiene – so entwickelte sich der RE1:

- 1992:** Entwicklung des Konzepts „Zielnetz 2000“. Kernstück sind die schnellen und in dichtem Takt verkehrenden Regional-Express-Züge.
- 1994:** Im Mai startet der RE1. Im Stundentakt pendelt er zwischen Berlin Ostbahnhof und Frankfurt (Oder).
- 1995:** Der RE1 „West“ fährt im Stundentakt von Magdeburg bzw. Brandenburg a. d. H. zum Bahnhof Zoologischer Garten.
- 1998:** Moderne Doppelstock-Züge fahren 160 km/h. Der RE1 ist eine der ersten planmäßig mit 160 km/h

verkehrenden Regional-Express-Linien. Im Mai 1998 eröffnet die Stadtbahn. Die durchgehende RE1-Linie verbindet durch die Mitte Berlins umsteigefrei Frankfurt (Oder) – Berlin – Brandenburg a. d. H. – Genthin im Stundentakt. Von/bis Magdeburg geht es im 2-Stundentakt.

- 2000:** Wegen hoher Nachfrage auf der Verbindung wird der 30-Minutentakt zwischen Frankfurt (Oder) und Brandenburg a. d. H. eingeführt.
- 2012:** Die rekonstruierten Doppelstockwagen bieten noch mehr Komfort mit Beinfreiheit, großen Fenstern und Steckdosen auch in der 2. Klasse.
- 2014:** Im Jahr seines 20-jährigen Jubiläums befördert der RE1 56.000 Fahrgäste täglich, das ist rund ein Viertel der gesamten Beförderungsleistung des Regionalverkehrs von DB Regio Nordost in Berlin und Brandenburg.

S-Bahn Berlin hilft wieder beim Helfen

Bis 20. Mai bewerben!

Seit vielen Jahren engagiert sich die S-Bahn Berlin als umweltfreundliches Verkehrsmittel regional für Umwelt- und soziale Projekte. Im vergangenen Jahr wurde zusätzlich zum bisherigen sozialen Engagement eine weitere Initiative ins Leben gerufen: Das beste Konzept erhält Unterstützung im Wert von 20.000 Euro. Bedingung: Die Bewerber müssen sich innerhalb des S-Bahn-Einzugsbereichs engagieren.

2018 überzeugte das Sozialprojekt „ZelterPate“ im Prenzlauer Berg die dreiköpfige Jury. Die S-Bahn unterstützte die Aktion „Die Straße ist kein Zuhause“ und warb gemeinsam mit ZelterPate für Dauerspender, die die Arbeit der Tagesstätte unterstützen. Ein guter Teil des Geldes wurde gespendet und floss direkt in die Arbeit der Tagesstätte ein. Nun wird ein neues Projekt gesucht.

Das Konzept sollte unter anderem folgende Punkte enthalten:

- ! Beschreibung und Ziel des Engagements
- ! Mehrwert für das Projekt in der Zusammenarbeit mit der S-Bahn
- ! Beschreibung der Akteure und ihrer Rollen
- ! Infos zur Ansprache der Zielgruppe
- ! Angabe von bereits vorhandenen Partnern und Förderern

Die Jury besteht aus Vertretern der S-Bahn Berlin, des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg VBB und des Vermarktungsunternehmens Ströer. Sie entscheiden über den Gewinner der Aktion.

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren, die ihren Wohnsitz in Deutschland haben. Bewerben können sich Vereine, Verbände, Schulen oder Einzelpersonen.

Konzept einsenden:

Per E-Mail an s-bahn-berlin.mitmachen@deutschebahn.com

Per Post an S-Bahn Berlin GmbH, Fachbereich Marketing, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin

Bewerbungsschluss: 20.5.2019

Eingereichte Unterlagen können leider nicht zurückgesendet werden.

DIE S-BAHN EMPFIEHLT: AUSFLÜGE MIT DER TAGESKARTE

Volle Flexibilität – den ganzen Tag

Die Tageskarte lohnt sich schon ab der dritten Fahrt



Foto: S-Bahn Berlin

Den ganzen Tag mit der S-Bahn Berlin entdecken – möglich wird das mit der Tageskarte, die ab 7 Euro (Tarifbereich Berlin AB) erhältlich ist. Damit lohnt sich der Kauf bereits ab der dritten Fahrt. Und: Auch Nachtschwärmer kommen noch auf ihre Kosten. Denn das Ticket gilt nach Mitternacht weiter – bis 3 Uhr.

Warum also den Tag nach einem ausgedehnten Frühstück nicht mit einer Streetart-Tour durch Berlin beginnen? Künstler aus der Hauptstadt, aber auch viele internationale Größen der Szene, haben Hauswände mit überlebensgroßen Kunstwerken zu neuem Leben erweckt. Alle Kunstwerke sind gut mit S- und U-Bahn oder dem Bus erreichbar. Alles Wissenswerte dazu und viele weitere Tipps für Ausflüge, die mit der Tageskarte zum Vergnügen werden, hat die S-Bahn auf washastduvor.berlin zusammengestellt.

Wer es im Anschluss etwas ruhiger angehen will, dem seien etwa die grünen Oasen der Stadt ans Herz gelegt – zum Beispiel der Steppengarten im großen Tiergarten. Zwischen dem Brandenburger Tor und dem S-Bahnhof Potsdamer Platz wachsen zahlreiche Stauden und Gräser. Angelegt wurde der Garten bereits vor 66 Jahren – und wäre im Zuge der Neugestaltung des östlichen Tiergartens 2009 beinahe in Verges-

senheit geraten. Brennnesseln und anderer Wildwuchs hatten die zarten Pflanzen fast völlig verdrängt. Nur dank einer Gruppe von Gärtnern und Gartenarchitekten, die seit 2011 den Steppengarten ehrenamtlich pflegen, konnte die empfindliche Pracht gerettet werden.

Prachtvoll und vor allem vielfältig geht es auch im Comenius-Garten in Neukölln zu – nur zehn Minuten Fußweg vom gleichnamigen S-Bahnhof entfernt. Auf einer Brachfläche im Böhmisches Dorf wurde er Anfang der 1990er-Jahre nach den Vorstellungen des tschechischen Universalgelehrten Johann Amos Comenius angelegt. Ob Kräutergärtchen, Veilchenbeete, Rosenhain, Teich und Streuobstwiese – hier hat alles eine Bedeutung. Wer mehr über den rund 7.000 Quadratmeter großen Garten erfahren will, der sollte im Vorfeld eine Führung vereinbaren.

So viele Eindrücke – das muss man erst mal sacken lassen. Und wo könnte das besser funktionieren als in einer von Berlins zahlreichen Kiez-Kneipen? Auch davon sind viele bequem mit der S-Bahn erreichbar. Einmal in Neukölln, bietet sich zum Beispiel ein Besuch der „Hugo Ball“-Bar an. Dank rustikalem Holzboden und meditativer Rasselmusik fühlen sich die Gäste hier rundum wohl. | jm

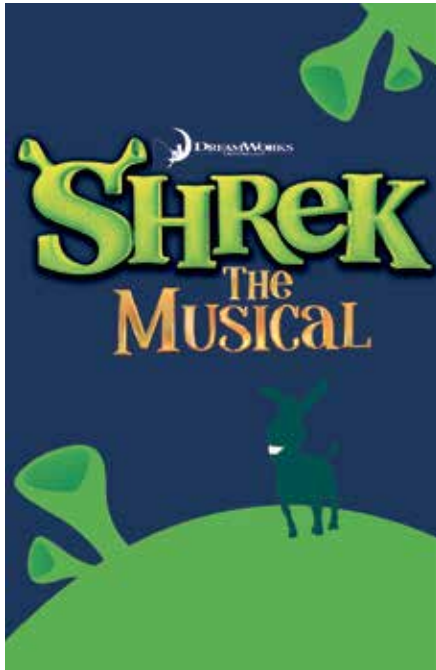


Foto: Udo Krause

Sommer in der Uckermark

Die Odertal-Festspiele bieten für jeden Geschmack etwas

Die Odertal-Festspiele in Schwedt bieten von Mai bis September ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm in romantischer Naturkulisse direkt am Ufer der Alten Oder. Die einzige Nationalparkstadt Deutschlands erwartet Tausende kleine und große, junge und junggebliebene Zuschauer zu den Open-Air-Theater- und Musical-Inszenierungen, Konzerten und Kinderprogrammen auf der Odertalbühne. Die punkt3-Redaktion sprach mit Sandra Kobelt (Foto) von den Uckermärkischen Bühnen Schwedt über die Höhepunkte des diesjährigen Programms:

Warum sollte man in diesem Sommer nach Schwedt kommen?

Sandra Kobelt: Wir freuen uns ganz besonders auf „SHREK – Das Musical“ nach dem Dreamworks-



Animationsfilm und dem Buch von William Steig. Der tollkühne Held und seine geliebte Prinzessin Fiona begeisterten schon auf der Leinwand weltweit ein Millionenpublikum. Mit viel Humor, zauberhaften Kostümen, mitreißender Musik und tollen Choreografien wird dieses Musical zu einem fröhlich-frechen Showerlebnis für Jung und Alt. Premiere auf der Odertalbühne ist am 8. Juni und es gibt 14 weitere Vorstellungen bis zum 20. Juli.

Haben Sie noch weitere Attraktionen, besonders für Kinder, im Programm?

Sandra Kobelt: Ja, in diesem Jahr erobern auch die Kultfiguren von Janosch in dem Stück „Oh, wie schön ist Panama“ die Uckermark. Auf der Suche nach dem fernen Land Panama erleben der kleine Bär und der kleine Tiger spannende Abenteuer. Und das 3. Schwedter Taschenlampen-

konzert mit der Berliner Band Rumpelstil am 10. August ist auch ein ganz besonderes Erlebnis für die Kleinen. Hier darf laut mitgesungen, wild getanzt und mit der selbst mitgebrachten Taschenlampe herumgeleuchtet werden.

An Konzerten haben Sie aber auch für die Großen so einiges zu bieten, oder?

Sandra Kobelt: Da kann ich gern ein paar aufzählen: Peter Heppner am 3. August, Axel Prahl am 8. August, Solitary Experiments & Forced to Mode am 9. August, Vize Udo am 17. August, Kärbholz am 30. August, Hasenscheisse am 30. August und „Simon & Garfunkel Tribute meets Classic“ am 6. September – alles Open Air auf unserer wunderschönen Freilichtbühne.

Wo kann man sich genauer informieren?

Sandra Kobelt: Das aktuelle Programm ist auf unserer Internetseite www.theater-schwedt.de zu finden.

Veranstalter, Informationen und Kartenservice

Uckermärkische Bühnen Schwedt | Berliner Straße 46/48 | 16303 Schwedt/Oder
Tel. 03332-538111 | Fax 03332-538119 | E-Mail: kasse@theater-schwedt.de
www.theater-schwedt.de

Anreise

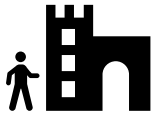
Per Bahn: RE 3 ab Berlin Hbf im 2-Stundentakt bis Schwedt/Oder (Endhaltestelle), dann 10 Min. Fußweg zum Theater
Mit Auto oder Bus: A11 (Abfahrt Joachimsthal), weiter auf der B2
►kostenfreie Parkplätze, auch für Busse, direkt am Haus



DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Einstiges Zentrum der Pädagogik

Im Dorf Reckahn eine historische Schulstunde erleben und im Gutspark flanieren



Wer denkt bei dem Wort Dorfschule nicht direkt an enge Schulbänke, Tintenfüßer und Rohrstöcke? Ein Besuch der musealen Dorfschule in Reckahn bestätigt diese Vorurteile zwar – und trotzdem sehen Besucher anschließend alles mit anderen Augen.

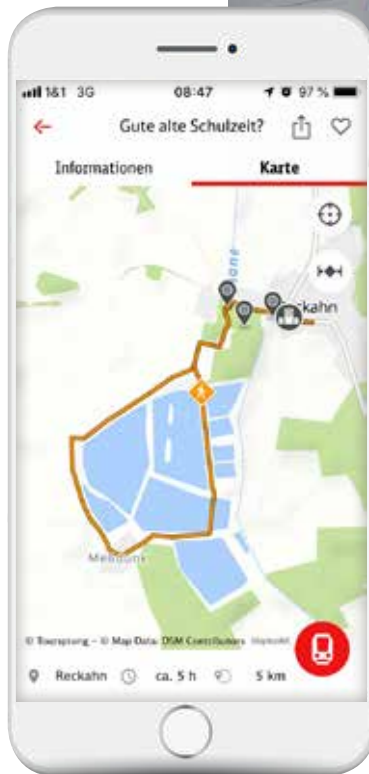
Die Anreise in das Dorf südlich von Brandenburg an der Havel erfolgt in nur 20 Minuten mit dem Bus ab dem Brandenburger Hauptbahnhof. In Reckahn angekommen ist es von der Bushaltestelle nicht weit bis zum Schulmuseum. Zunächst führt der Weg aber ein Stück am Flüsschen Plane entlang über die Dorfstraße. Das erste Ziel ist dann schon in Sichtweite: Das barocke Schloss Reckahn, Stammsitz der Familie von Rochow. Heute befindet sich darin ein Museum.

Es zeigt Leben und Wirken von Friedrich Eberhard von Rochow (1734 bis 1805), der Reckahn im 18. Jahrhundert zu einem Zentrum aufgeklärter Reformen der Erziehungspädagogik und zum Mekka politischer und gesellschaftlicher Prominenz machte. Neben der Dauerausstellung finden im Museum auch Sonderausstellungen, Konzerte und Vorträge statt.

Gleich hinter dem Schloss beginnt ein nach 1760 angelegter und rund 21 Hektar großer, englischer Landschaftsgarten – einer der ältesten seiner Art in Brandenburg. Der Naturraum mit einem ursprünglich



Foto: terrapress Berlin



Die Tourempfehlung „Gute alte Schulzeit“ mit Offlinekarte und nützlichen Serviceinfos gibt's mit DB Ausflug kostenlos aufs Smartphone.

Über den roten Button in der App geht's direkt zur Reiseplanung anhand der aktuellen Fahrplandaten.

Dauer: ca. 5 h, Strecke: 5 km

differenzierten Wege- und Wassersystem sowie nutzbringenden Äckern und Wiesen wurde als Ideal der schönen Gartenkunst empfunden. Friedrich

Eberhard von Rochow ließ unter anderem das Flussbett der Plane vertiefen und die Ufer erhöhen.

In unmittelbarer Nähe des Herrenhauses befand sich zudem der Lustgarten – ein Obst- und Küchengarten mit Zierwert. Ein Grabensystem mit Fischteichen reichte unmittelbar an den Gutshof. Weiter südlich schloss sich ein 1777 erstmals erwähnter „Thiergarten“ an. 1794 ließ von Rochow seinem Schulmeister Heinrich Julius Bruns ein Denkmal errichten – das in Deutschland einzig bekannte Denkmal für einen Volksschullehrer.

Folgen Sie nun dem Rochow-Wanderweg. Er ist markiert mit einem gelben Kreis und dem Wappen der Rochows. Er führt um die Reckahner Karpfenteiche. Nach dem Örtchen Meßdunk führt ein Weg nach links durch die Teiche. Hier steht ein Beobachtungsturm, von wo aus Wildenten, Kormorane, Schwäne und sogar Seeadler zu beobachten sind.

Anschließend führt der Weg geradewegs wieder zurück zum Schloss. Von dort gelangen Sie über die Dorfstraße zum nächsten Ziel, der alten Dorfschule. Sie steht gleich neben der Patronatskirche von 1741.

Das Schulmuseum im historischen Schulhaus von 1773 stellt die Rochowsche Musterschule vor und gewährt Einblicke in die regionale Schulgeschichte. Neben Schiefertafel, Griffel und Rohrstock wird unter anderem eine Sammlung des von Friedrich

Eberhard von Rochow verfassten Volkschullesebuchs „Der Kinderfreund“ gezeigt. In dem historischen Klassenzimmer kann nach Voranmeldung an einer historischen Schulstunde teilgenommen werden. Probieren Sie auch unbedingt aus, ob Sie Ihren Namen in alter Sütterlin-Schrift schreiben können.

Von hier ist es anschließend nur ein kurzer Weg bis zur Bushaltestelle, von der Sie der Bus 551 wieder zurück zum Hauptbahnhof in Brandenburg an der Havel bringt.

Anreise

Hinfahrt: mit dem RE1 ab Berlin Hbf z. B. um 7.41 Uhr bis Brandenburg a. d. H.

und weiter mit dem Bus 551 z. B. um 8.45 Uhr bis Reckahn

Rückfahrt: z. B. um 16.34 Uhr (letzter Bus am Samstag)

Fahrzeit: ca. 1 Stunde 18 Minuten



Ticket-Tipp

Die einfache Fahrt kostet 6,90 €.



→bahn.de/brandenburg | →VBB.de

Schulmuseum und Rochow-Museum Reckahn

Reckahner Dorfstraße 23/27
14797 Reckahn

Di - Fr 9-16 Uhr

Sa, So, feiertags 10-16 Uhr

→rochow-museum.de

→reckahner-museen.de

App DB Ausflug

über 250 Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt

Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr

inklusive individueller Reiseinfos, immer aktuell

Filtern nach Aktivität, familienfreundlich, barrierefrei u. v. m.

Orientierung per Offline-Karte

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!



Zwei Tage lang Nuthe-Nieplitz erleben

Tolle Touren am 18. und 19. Mai

Selbstgemachtes direkt vom Bauern, Fischer oder Bäcker genießen, kleine Feste, Kirchen und Ausstellungen besuchen: Bei „48 Stunden Nuthe-Nieplitz“ am 18. und 19. Mai lassen sich der Naturpark und die Clauerstadt Trebbin in Berlins direkter Nachbarschaft besonders gut erkunden. Besucher können sich ganz nach ihren Vorlieben eine Tour zusammenstellen. So werden sie am Bahnhof Trebbin zum Beispiel vom märkischen Eulenspiegel Hans Clauert in Empfang genommen und im Bahnhof wartet die Fotoausstellung „Lokus im Focus“. Weiter geht es im kleinen Glaspalast, der zum Tag der offenen Tür einlädt.

In Kliestow freut sich die Alte Kutscherstube auf neugierige Besucher. Das private Bauernmuseum mit alter Technik, Möbeln und Kleidung kann besucht werden. Bei Harald Gentz können anschließend feinste Obstweine verkostet und gekauft werden. Außerdem erläutert er die Herstellung des Weins.

Natur pur bietet außerdem einen Stopp am Wildgehege Glauer Tal. Besucher können auf Pirsch gehen und Rot-, Dam- sowie Muffelwild im



Foto: Stadt Trebbin

Aussichtsturm
Löwendorfer Berg

Freigehege unter natürlichen Bedingungen beobachten. Die Besonderheiten des Naturparks werden bei einem Besuch der Erlebnisausstellung Glauer Felder deutlich – der Eintritt ist frei. Anschließend lädt der Regionalladen zum Stöbern und Verweilen ein.

Weiter geht es zum Beispiel nach Blankensee in die alte Guts-Schmiede. Dort zeigen Schmiede des Fördervereins „Alte

Guts-Schmiede Blankensee“ beim Schauschmieden ihr Handwerk – Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr zu erleben. Die Schmiede können zudem zur Historie der alten Guts-Schmiede befragt werden. Eine herzliche Stärkung können sich Besucher bei der Fischräucherei Brauße abholen. Im Angebot sind neben Fischbrötchen auch hausgemachte Fischpfanne und Räucherfisch.

INFO

Der Programm-Flyer ist erhältlich im VBB-Infocenter am Hardenbergplatz, in den Kundenzentren von S-Bahn Berlin und BVG sowie online: →www.vbb.de/48stunden

Anfahrt: RE3 stündlich ab Berlin Hbf (z. B. um 9.31 Uhr) / Südkreuz in Richtung Trebbin (an 10.10 Uhr) / Lutherstadt Wittenberg



Karte: Veranstalter

Ihr S-Bahn (+)

Stadt, Land, Fluss – am Oranienburger Kanal entlang

Start: S-Bf Oranienburg
Ziel: S-Bf Borgsdorf
Linie: S1
Länge: ca. 11 km
Dauer: ca. 3 Stunden zu Fuß

Bei dieser Ausflugstour, die sich auch gut für Radfahrer eignet, spazieren Sie durch das facettenreiche Oranienburg. Erkunden Sie die wechselvolle Geschichte der Kreisstadt im Norden Berlins – von der Toleranz zu Zeiten von Prinzessin Louise Henriette über den Terror des NS-Regimes bis zum Aufblühen der Stadt seit der Landesgartenschau 2009.

Ihre Tour beginnt am S-Bahnhof Oranienburg. Verlassen Sie den Bahnhof in Richtung Zentrum, überqueren Sie den Bahnhofplatz und gehen Sie entlang der Willy-Brandt-Straße auf den alten Speicher zu, der mit seinen 37,2 Metern das zweithöchste Gebäude der Stadt ist. Biegen Sie vor dem Speicher rechts in die Lehnitzstraße und sofort wieder links in den Rad- und Fußweg ein.

Auf dem **Louise-Henriette-Steg** ① überqueren Sie die Havel, biegen gleich dahinter rechts in die Havel-

promenade ein und erreichen, vorbei an der **Skulptur „Die Anklagende“** ②, das **Oranienburger Schloss** ③ – einen der schönsten und bedeutendsten Barockbauten der Mark Brandenburg. Hier können Sie gegen einen kleinen Obolus durch den weitläufigen **Schlosspark** ④ flanieren, im Schlossmuseum berühmte Kunstwerke des 17. Jahrhunderts bestaunen oder das Blumenthalsche Haus besuchen.

Da Sie noch einige Kilometer vor

sich haben, gönnen Sie sich zur Stärkung einen kleinen Snack – zum Beispiel im **Schlossrestaurant „Lieschen & Louise“** ☺ am Havelufer. Gestärkt spazieren Sie weiter auf der Breiten Straße und erblicken bald ein im holländischen Stil erbautes Backsteinhaus: das ehemalige Waisenhaus ließ Prinzessin Louise Henriette von Oranien 1665 aus Freude über die Geburt ihres Sohnes Karl Emil für 24 Kinder errichten.



Foto: via reise verlag/Klaus Scheddel

① Louise-Henriette-Steg



Foto: via reise verlag/Klaus Scheddel

Die 1895 ursprünglich aus Holz erbaute Brücke erhielt aufgrund ihres steilen Anstieges im Volksmund den Namen „Schwindsuchtbrücke“. Benannt ist die Brücke nach Prinzessin Louise Henriette von Oranien, Namensgeberin der Stadt Oranienburg.

② „Die Anklagende“



Foto: via reise verlag/Klaus Scheddel

Das Mahnmal wurde 1961 von Fritz Cremer geschaffen und erinnert mit der Inschrift „Schmerz gebäre Tat“ daran, die Zeit des Dritten Reichs nicht zu vergessen. Die Nationalsozialisten ließen bei Oranienburg zwei Konzentrationslager errichten.

③ Schloss Oranienburg



Foto: via reise verlag/Klaus Scheddel

Errichtet 1651 für Prinzessin Louise Henriette von Oranien ist das Schloss einer der bedeutendsten Barockbauten der Mark Brandenburg. Im Schlossmuseum wird eine Sammlung einzigartiger Kunstwerke präsentiert. Di-So 10-17.30 Uhr | Erw. 6 €, erm. 5 €

WEITERE TOUREN UNTER →SBahn.BERLIN/AUSFLUEGE

An der **Kirche St. Nicolai** **5** überqueren Sie die Straße und biegen am Ende des Bötzower Platzes links in die Kanalstraße ein. Der Weg führt an der Orangerie vorbei zum Oranienburger Kanal. Nach Überquerung der Stadtbrücke biegen Sie gleich links ab. Ab jetzt geht es etwa 6 Kilometer am idyllischen Ufer entlang, vorbei an der **Pinnower Schleuse** **6**, bis zu der Stelle, wo der Oranienburger Kanal in

die Havel mündet. Hier treffen Sie auf die Hauptstraße, auf die Sie links einschwenken und die Havel überqueren. Nachdem die Hauptstraße in die Chausseestraße übergegangen ist, geht es hinter einer Ampelkreuzung auf dem Fußgänger- und Radweg seitlich der Straße circa 300 Meter entlang. Der Bahnhofsstraße auf der rechten Seite folgend, endet die Tour am S-Bahnhof Borgsdorf.



Karte: Terra Press

TICKETTIPP

Mit der Tageskarte sind Ausflugslustige den ganzen Tag lang mobil. Wer aus der Berliner City zu dieser Tour aufbricht, wählt die Tageskarte Berlin ABC zum Preis von 7,70 €. Damit können bis zu drei Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden, wenn der Inhaber der Tageskarte mindestens 15 Jahre alt ist. →sbahn.berlin/tickets

INFO

Tourismusverein Oranienburg und Umland e. V. Schloßplatz 2, 16515 Oranienburg ☎03301 6008110 →oranieburg-erleben.de

Schlossrestaurant „Lieschen & Louise“



Foto: via reise-verlag/Klaus Scheddel

Das Restaurant „Lieschen und Louise“ im Schloss Oranienburg serviert gehobene deutsche und mediterran inspirierte Küche in geschmackvoll eingerichteten Innenräumen oder auf der Sommerterrasse direkt an der Havel. geöffnet: Di-So 11.30-23 Uhr →schlossrestaurant-oranieburg.de

4 Schlosspark



Foto: via reise-verlag/Klaus Scheddel

Der Lustgarten wurde im holländischen Stil angelegt – passend zur Heimat von Kurfürstin Louise Henriette. Seit der Landesgartenschau 2009 erstrahlt der Park u. a. mit 16 „Gartenzimmern“ und einer Spiellandschaft in neuem Glanz. bis Okt. tgl. 9-20 Uhr | Erw. 3 €, erm. 1,50 €

5 St. Nicolai



Foto: via reise-verlag/Klaus Scheddel

Mit ihren 57,4 Metern Höhe ist die Kirche St. Nicolai das höchste Gebäude Oranienburgs. Heute ist der aus dem 16. Jahrhundert stammende Bau das kulturelle und geistige Zentrum der evangelischen Gemeinde sowie ein beliebter Veranstaltungsort für Konzerte.

6 Pinnower Schleuse



Foto: via reise-verlag/Kristina Becker

Die Pinnower Schleuse befindet sich auf der Oder-Havel-Wasserstraße, welche jährlich von etwa 3.000 Sportschiffen passiert wird, die dank der Schleuse den Höhenunterschied zwischen den beiden Kanalabschnitten meistern können.

Auf zwei Rädern durch Brandenburg

Für die Fahrradtour ins Umland lohnt sich der Verleih vor Ort

Frühlingszeit ist Fahrradzeit, zumindest für alle diejenigen, die es kaum erwarten können, in die Pedale zu treten, wenn die ersten Sonnenstrahlen am Fahrradhelm kitzeln. Da man bei gutem Wetter mit der Idee „erst Bahn dann Rad“ meist nicht allein ist, wird es in den Regionalzügen schon mal eng mit den Radstellplätzen. Wer auf das eigene Rad auf gar keinen Fall verzichten möchte, muss besonders in der Ausflugssaison wissen: Die Mitnahme der Räder im Zug kann bei großem Andrang gerade zu den Hauptverkehrszeiten und am Wochenende nicht garantiert werden – Kinderwagen und Rollstuhlfahrer haben immer Vorrang. Gegenseitige Rücksicht verhilft allen zu einer angenehmeren Fahrt, deshalb bitte unbedingt Gepäck und Fahrradtaschen abnehmen, so bleibt mehr Platz für weitere Räder.

Das Mietrad ist meistens die bessere Wahl für einen stressfreien Trip. Die App „DB Ausflug“ bietet zahlreiche Radtouren, bei denen man komfortabel ein Rad vor Ort leihen kann, meist sogar in Bahnhofsnahe oder mit



Foto: Stjepan Sedlar

Bringservice. Einfach bei der Tourart „Fahrradtour“ anwählen und ein schönes Ziel herausuchen. Um auf Nummer sicher zu gehen, sollte man aber vorher lieber noch einmal beim Verleih anrufen und sich vergewissern, dass die gewünschten Räder verfügbar sind.

Wer ohne die App, aber mit Leihfahrrad unterwegs sein möchte, wirft einen Blick auf die Livekarte des VBB: Auch hier lassen sich ganz

bequem alle Regionalverkehrsstationen im Umland anwählen, an denen es einen Fahrradverleih gibt. Dann kann es losgehen nach jwd, schließlich ist es „janz weit draußen“ mit dem Rad am Schönsten! | cg

INFO

→VBB.de/livekarte

→bahn.de/Fahrrad

→bahn.de/ausflug

❖ Seite 15

ANZEIGE

FESTSPIELE IM SCHLOSSGARTEN NEUSTRELITZ

DIE BAJADERE

OPERETTE VON EMMERICH KÁLMÁN

28.6. – 21.7. 2019

AUF DEM SCHLOSSBERG NEUSTRELITZ

Karten und Informationen:
☎ 03981 20 64 00 und 0395 56 99 832
www.theater-und-orchester.de

Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg / Neustrelitz

Logos at the bottom: Sparkasse Mecklenburg-Strelitz, Sübzer, LOTTO, Nordkurier Mediengruppe, NDR Kulturförderung in Mecklenburg-Vorpommern.

Per Bahn und Leihrad in die Natur

Fahrräder zum Mieten am Ausflugsort



Foto: TMB-Fotoarchiv/Yorck Maecke

Sich erst am Zielort bequem auf den Sattel schwingen – das geht in Brandenburg vielerorts ganz einfach. Beispielsweise das Netzwerk „Sonne auf Rädern“ vermietet seit 2012 Elektroräder in Brandenburg. Die meisten Stationen befinden sich in den Reiseregionen Seenland Oder-Spree, Dahme-Seenland, Barnimer Land, Uckermark und Ruppiner Seenland. Insgesamt stehen derzeit 80 E-Bikes neben den rund 30 normalen Fahrrädern bereit.

Im Ruppiner Seenland gibt es auch die „Radstation Menz“. Mit dem Leihrad kann man von ihr aus die Region um den Stechlinsee mit dem E-Bike entdecken, nicht nur im Jahr des derzeitigen Fontane-Jubiläums. Im historischen Bahnhof des Ortes Menz befindet sich seit einigen Jahren die E-Bike-Station mit Fahrradverleih. Im Angebot sind verschiedene Räder – vom Kinder- über Trekkingrad bis zum E-Bike. Auf Anfrage werden die Räder auch zum nahe gelegenen Bahnhof Gransee gebracht, damit die Gäste dort direkt auf das Rad umsteigen können. Der historische Bahnhof Menz mit

seinem rund 4.000 Quadratmeter großen Garten ist zudem ein idealer Ort, um eine kleine Rast einzulegen. Zugleich ist er ein guter Ausgangspunkt, um die wald- und wasserreiche Region mit dem Rad zu erkunden. Menz liegt an der ehemaligen Stechlinseebahn, die bis 1945 von Gransee nach Neuglobsow am Stechlinsee führte und heute einen Trassenabschnitt des Stechlinseeradweges bildet.

Ein Blick auf die VBB-Livekarte hilft bei der Ausflugsplanung, um in der gewählten Reiseregion einen Fahrradanbieter zu finden. Die Seite zeigt neben den aktuellen Fahrten von Bahnen und Bussen im VBB-Gebiet auch eine Vielzahl an Radvermietern in Brandenburg und Berlin an. Um Anbieter einzublenden, einfach den gewünschten Kartenausschnitt heranzoomen und unter „erweiterte Mobilität“ auf „Bike-Sharing“ klicken.

INFO

→sonne-auf-raedern.de
→bahnhof-menz.de
→vbb.de/livekarte
→reiseland-brandenburg.de

Weitere Ausflugs- und Einkehrtipps: →reiseland-brandenburg.de

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 27 55 88 99

→www.potsdamtourismus.de



LIT: potsdam

Das Literaturfestival in Potsdam bietet auch in diesem Jahr an verschiedenen Standorten ein buntes Programm rund um Literatur.

Robert Menasse, Preisträger des Deutschen Buchpreises 2017, ist „Writer in Residence“. Kurz vor den Wahlen zum europäischen Parlament spricht er über seine Erfahrungen, die er während der Recherche zu seinem Roman „Die Hauptstadt“ machte.

Zum diesjährigen Fontane-Jubiläum stehen die Werke des brandenburgischen Schriftstellers im Fokus. Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre in Workshops entstandenen Arbeiten, in denen sie sich mit dem großen



Dichter und seinem Werk auseinandersetzen. Beim Slam Poetry zeigen Meister des modernen Dichterwettbewerbs, zu welchen Improvisationen sie Fontane inspiriert hat.

Autoren aus Osteuropa tragen zusammen mit Schauspielern des Hans Otto Theaters ihre aktuellen Arbeiten in szenischen Lesungen vor und diskutieren mit dem Publikum die Auseinandersetzung mit brennenden Fragen der Gegenwart.

Der Büchermarkt in der Schiffbauergasse lädt zum Abschluss große und kleine Bücherfans zu einem bunten Programm aus Lesungen, Mitmach-Aktionen und einem Büchertausch-Tisch ein.

INFO

LIT: potsdam vom 14. bis 19. Mai
Programm unter →litpotsdam.de/
programm2019
Beratung und Tickets:
Tel. +49 (0)331 27 55 88 99

AUSFLÜGE IN BRANDENBURG

Rauf auf den Sattel

Neue Broschüre mit 26 Tourenempfehlungen

Die neue Broschüre „Brandenburgs schönste Radtouren“ des Netzwerks „Aktiv in der Natur“ und der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg ist soeben erschienen. Sie bietet 26 Tourenempfehlungen (meist Rundtouren). Je nach Streckenlänge, die zwischen 16 und 103 Kilometern liegt, können sie als Tages- oder Mehrtagestouren gefahren werden. Thematisch ist das ganze Spektrum Brandenburgs dabei: Es geht durch die Flusslandschaften an Elbe, Spree und Havel, durch historische Stadtkerne oder vorbei an blühenden Obstbäumen. In Potsdam können sich die Radler das UNESCO Welterbe „erfahren“, im Fläming die Burgenlandschaft kennen lernen, im Dahme-Seenland auf den Spuren des Weines unterwegs sein und im Elbe-Elster-Land im Spätsommer die blühende Heide bewundern.

Im Land der 3.000 Seen führt natürlich auch immer ein Weg am Wasser vorbei. Und: Im Jahr 2019 darf



Foto: TMB-Fotoarchiv/Matthias Schäfer

auch anlässlich des „200. Geburtstages“ Fontane nicht fehlen: Die neue Route „Fontane.Rad“ ist mit der 103 Kilometer langen Teilstrecke zwischen Neuruppin und Nauen vertreten. Die Broschüre „Brandenburgs schönste Radtouren“ kann kostenfrei beim Informations- und

Vermittlungsservice der TMB, unter ☎ **0331 2004747** und per E-Mail unter **service@reiseland-brandenburg.de** bestellt werden.

INFO

Alle 26 Touren und weitere Infos auch unter: [→reiseland-brandenburg.de/radfahren](https://reiseland-brandenburg.de/radfahren)

Fontane Notizen

Unterwegs in Brandenburg an der Havel

Wenn man den Namen Theodor Fontane hört, denkt man vielleicht an Neuruppin oder Berlin. Kaum jemand verbindet den großen Reiseschriftsteller und Romancier sofort mit der Stadt Brandenburg an der Havel, obwohl er in der Stadt selbst allerorten anzutreffen ist. Dass er stark mit ihr verbunden ist, beweist ein jetzt erschienenes Notizbuch, das eine fiktive Reise Fontanes durch die Stadt Brandenburg an der Havel im Jahr 1888 beschreibt. Die Gäste können damit Fontane „begleiten“ und erfahren, was ihn inspiriert hat und wo er gewesen ist. Herausgeber ist die Stadtmarketing- und Tourismusgesellschaft Brandenburg an der Havel mbH.



Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

Die „Fontane Notizen“ sind in der Touristinformation, Neustädtischer Markt 3, kostenlos erhältlich. Auch wenn Fontane 1888 in einem Brief an den Brandenburger Verleger Wiesike

fast schon entschuldigend schreibt, „denn so viel ich mich mit Einzelpartien unserer Mark beschäftigt habe, zu einem auch nur leidlich gründlichen Studium der einst wichtigsten Stadt des Landes bin ich nie gekommen“, so hat er Brandenburg doch mehrmals besucht und zu Brandenburgern persönlichen oder brieflichen Kontakt gepflegt.

Das zeitgemäß aufgemachte Notizbuch ist mit spannenden Fragen bestückt und bietet auch die Chance, einen fünftägigen Urlaub in Brandenburg an der Havel zu gewinnen.

INFO

→fontane-brandenburg.de
→reiseland-brandenburg.de/fontane200

Weitere Ausflugs- und Einkehrtipps: [→reiseland-brandenburg.de](https://reiseland-brandenburg.de)



BRANDENBURG

NATUR ERLEBEN IM LAND BRANDENBURG**ALLES SPARGEL ODER WAS?****Hotel Restaurant Markgraf
Kloster Lehnin / Havelland**

Hier dreht sich alles rund um das berühmte „weiße Gold“. Lassen Sie sich von der regionalen Küche verwöhnen und in die Spargelsaison einführen. Entspannen Sie in der gemütlichen Atmosphäre vor Ort oder erkunden Sie das Lehniner Land mit dem Fahrrad, zu Fuß oder auf dem Wasser.



Leistungen: 2 ÜN im Komfort-DZ, DU/WC, inkl. Frühstück vom Buffet, 1x Begrüßungscocktail, 1x Spargel 3-Gänge-Menü, 1x Spargel „satt“, für eine Fahrradtour stehen Ihnen unsere Räder zur Verfügung, Entspannung in der hoteleigenen Sauna

Preis: 151 € p. P. im Doppelzimmer
Reisezeitraum: bis 24.06.2019

Hotel Restaurant Markgraf
Friedensstraße 13 | 14797 Kloster Lehnin OT Lehnin

**STORCHENFEIERABEND –
EIN WAHRES NATURERLEBNIS****Ringhotel VITALHOTEL ambiente
Fließ / Uckermark**

Etwa 30 Storchenaare finden sich nach ihrer langen Reise in den Nestern des Storchendorfes Rühstädt ein.



Erleben Sie bei einer abendlichen exklusiven Erlebnisführung wie sie mit lautem Geklapper bei Einbruch der Dunkelheit zur Nachtruhe in ihre Nester fliegen – vom Fotopunkt aus sogar auf Augenhöhe mit den Störchen.

Leistungen: 2 ÜN im DZ, WC/DU oder Bad, inkl. Frühstück, tägl. 3-Gänge-Menü, Erlebnisführung „Rühstädter Storchenerabend“ (Sa 20 Uhr) inkl. regionalem Imbiss und 1 alkoholfreies Getränk + Aufstieg zum Fotopunkt

Preis: 199 € p. P. im Doppelzimmer
*Reisezeitraum: 17.05. bis 12.08.2019
(Anreise Freitag oder Samstag)*

Ringhotel VITALHOTEL ambiente
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 5a | 9336 Bad Wilsnack

**KRANICHBEOBACHTUNG
AM GÜLPER SEE****SONN'IDYLL
Rathenow / Havelland**

Der Gülper See liegt inmitten des Naturpark Westhavelland und ist eines der bedeutendsten Durchzugs-, Rast- und Überwinterungsgebiete für Vögel im mitteleuropäischen Binnenland. Vom Aussichtsturm und zwei überdachten Beobachtungsständen am Südufer des Gülper Sees, bietet sich ein direkter Blick auf den spektakulären Durchzug der Kraniche.



Leistungen: 2 ÜN im geräumigen DZ oder Comfort-DZ, DU/WC, 2x Frühstücksbuffet, 1 Fl. Begrüßungsprosecco, 1x 3-Gänge-Menü, Eintritt in die Saunalandschaft, Bademantel-Set, Tipps für Vogelbeobachtungspunkt am Gülper See, Stühle und Kartenmaterial

Preis: 185 € p. P. im Doppelzimmer
Termin: ganzjährig

SONN'IDYLL Hotel & Saunalandschaft
Semliner Straße 20 | 14712 Rathenow

**NATURPARKTOUR –
WANDERN OHNE GEPÄCK****TMT Tourismus-Marketing Templin
Templin / Uckermark**

Genießen Sie die herrliche Seenlandschaft des Naturparks „Uckermärkische Seen“. Ihre Wanderung führt Sie von Templin



über Boitzenburg, Thomsdorf, Lychen zum Ausgangspunkt Templin. Die Tageswandertouren sind zwischen ca. 20 km lang.

Entdecken Sie Verborgenes oder unbekannte Laute am Wegesrand.

Leistungen: 5 Übernachtungen, inkl. Frühstück, 1x Kartenmaterial und Einweisung durch einen Wanderführer, 4x Lunchpaket, 4x Gepäcktransport, auf Wunsch begleitet Sie halbtägig ein kundiger Naturparkführer

Preis: 318 € p. P. im Doppelzimmer
Reisezeitraum: ganzjährig

TMT Tourismus-Marketing Templin GmbH
Am Markt 19 / Historisches Rathaus | 17268 Templin

**NATUR UND STERNE
IM HAVELLAND ERLEBEN****Ferienhausvermietung Liane Zemlin
Lochow / Havelland**

Sternenliebhaber und Amateurastronomen sind bei uns herzlich willkommen. Begleitet von Vogelgezwitscher und Froschkonzerten, können Sie Ihre Seele baumeln lassen. Erleben Sie in klaren Nächten den Sternenhimmel und die Milchstraße oder beobachten Sie Zodiakaltlicht und andere schwache Himmelskörper.



Leistungen: 2 ÜN in 3-Sterne-Standard-Ferienwohnung, **Nacht:** 1 Astrofeldstecher mit Sternenkarte, Bücher, multimediale Sternbrille, Relax-Liege mit Decke

Tag: Großfernglas mit Stativ und Infomaterial sowie Karte der Beobachtungstürme, Bestimmungskarten für Flora und Fauna, WLAN-Nutzung, 1 Flasche Wein

Preis: 95 € p. P. in einer Ferienwohnung
Reisezeitraum: ganzjährig

Ferienhausvermietung Liane Zemlin
Feriensiedlung Waldesruh 16 | 14715 Stechow-Ferchesar OT Lochow

**RUNDTOUR PER RAD DURCH DEN
SPREEWALD IN 7 TAGEN****AugustusTours
Dresden / Sachsen**

Entlang des Gurkenradweges starten Sie von Cottbus aus in Richtung Lübbenu und fahren über Krausnick, Lübben und Burg zurück nach Cottbus. Die Touren führen durch landschaftlich reizvolle Regionen.



Leistungen: 6 ÜN inkl. Frühstück in Zimmern mit DU/Bad/WC in Hotels und Pensionen der 3-Sterne-Kategorie, Gepäcktransport, Willkommensgruß am Anreisetag, 1 Paket ausführliches Karten- und Infomaterial pro Zimmer, 24-h-Telefonservice während der Reise, Schwierigkeitsgrad: leicht, Streckenlänge: ca. 195 km, mit Etappen bis max. 48 km am Tag, für Anfänger geeignet

Preis: 429 € p. P. im Doppelzimmer
*Reisezeitraum: bis 31.10.2019
(Anreise Mittwoch bis Sonntag)*

AugustusTours e. K.
Turnerweg 6 | 01097 Dresden

Eisenbahnfreunde feiern großes Bahnhofsfest im Mai



Foto: Veranstalter

Der Verein „Uckro-Luckauer Eisenbahnfreunde in der Niederlausitz“ lädt in diesem Jahr zum ersten Mal zu einem zweitägigen Fest am Bahnhof Uckro Süd ein. Am 25. und 26. Mai können die Besucher mit der Draisine zwischen Uckro und Zöllmersdorf pendeln – ebenfalls eine Premiere – und wer schon immer mal in einer 7 ¼ Zoll Echtdampfbahn mitfahren wollte, der ist beim Bahnhofsfest auch richtig. Von 10 bis 18 Uhr gibt es Leckereien vom Grill, eine Hüpfburg, Unterhaltung im Festzelt und interessante Führungen. Dabei bekommen die Besucher einen Einblick in das historische Bahnhofsgebäude Uckro-Süd sowie den kleinen Lokschuppen. Das Bahnhofsfest ist mit dem RE5 erreichbar, der bis zum Bahnhof Luckau-Uckro fährt.

Mit der Straßenbahn auf Zeitreise durch Köpenick



Foto: Archiv DVN

Am 19. Mai starten die historischen Straßenbahnen des Denkmalpflege-Vereins „Nahverkehr Berlin“ zu ihrer nächsten Themenfahrt. Abfahrt ist um 11 Uhr und um 14 Uhr jeweils an der Gleisschleife am S-Bahnhof Adlershof. Durch Köpenick geht es in Richtung Friedrichshagen und Schmöckwitz. Karten kosten 6 Euro, ermäßigt 3 Euro (Kinder von 6 bis 14). Die Tickets können direkt bei den Schaffnern gekauft werden.

Ihr S-Bahn (+)

YOU begeistert Teens

Festival voller Musik, Sport und Lifestyle

Vorteilspreis

In diesem Jahr wartet das YOU Summer Festival vom 24. bis 26. Mai wieder mit absoluten Highlights auf. Erstmals in diesem Jahr erwartet die Jugendlichen mit der YOU Squad und der TubeTour die geballte Topriege an Social Media Stars, dabei entstehen ganz persönliche Fan-Momente. Besonderer Höhepunkt ist das diesjährige Lineup der YOU Summer Stage mit Eunique, LOTTE, Jannik Brunke und vielen mehr. Wem das noch nicht genug ist, der kann sich auf die anderen Festival Areas wie die Sports Corner, den Future's Space, die Fit Food Area oder die Berliner Streetdance-Meisterschaft freuen.



Foto: Messe Berlin

Ihr S-Bahn-Plus: Ermäßigte Eintrittskarten-Gutscheine* für das YOU Summer Festival gibt es in allen Kundenzentren sowie an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin.

Ticketvarianten	Regulärer Preis an der Tageskasse	S-Bahn-Vorteilspreis ¹
1-Tages-Ticket ²	15,00 €	10,00 €
2-Tages-Ticket ²	20,00 €	15,00 €
Elternticket	10,00 €	6,00 €
BFF-Ticket	20,00 €	15,00 €

¹ Die Gutscheine müssen vor Betreten der Messe an den Tageskassen gegen reguläre Eintrittskarten eingetauscht werden.

² Kinder unter 6 Jahren in Begleitung eines Erziehungsberechtigten haben freien Eintritt. Jugendliche ab 12 Jahren dürfen sich ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten auf dem YOU Summer Festival aufhalten.

Übrigens: S-Bahn-Abonnenten zahlen am 26. Mai 2019 an den YOU-Tageskassen nur 7,50 € Eintritt gegen Vorlage des aktuellen Wertabschnittes/der VBB-fahrCard.

→ you.de

Messegelände

Messedamm 22, 14055 Berlin

S-Bf Messe Nord/ICC **S41 S42 S46**

S-Bf Messe Süd (Eichkamp) **S3 S9**

Irish grüne Rennbahn

Schick behütet zum Doppelrennen in Hoppegarten

Vorteilspreis

Ein Wochenende der Kontraste steht am 11. und 12. Mai beim Green Meeting auf der Rennbahn Hoppegarten an. Am Samstag rasen die Sprinter zum Anfassen nah die gerade Bahn entlang. Am Sonntag sind die Marathon-Spezialisten dran, wenn sich die Rennbahn zum Irish Race Day wieder ins irische Grün färbt. Die ersten 500 Besucher erhalten gratis einen grünen Hut. Das Hauptrennen „COMER GROUP INTERNATIONAL 48. Orlander-Rennen“ ist erstmals Bestandteil der mit 1 Million englischen Pfund ausgestatteten Rennserie „The Weatherbys Hamilton Stayers Million“.



Foto: Veranstalter

Ihr S-Bahn-Plus: Beim Kauf eines Sattelplatz-Tickets¹ sparen Sie bei der S-Bahn über 15 % gegenüber dem Kauf an der Tageskasse. Für Familien noch günstiger und nur bei der S-Bahn im Vorverkauf erhältlich: das Familienticket².

Termin	Rennen	Vorverkaufspreis ³
Samstag, 11.05.2019	Real Estate Race Day ⁴	Sattelplatz ¹ 10 € statt 12 € Familienticket ² 15 €
Sonntag, 12.05.2019	Irish Race Day ⁴	Sattelplatz ¹ 15 € statt 18 € Familienticket ² 25 €

¹ Beim Kauf eines Sattelplatz-Tickets sind Sie hautnah bei den Pferden und Siegerteams am Föhrring, am Siegerehrungsring und auf dem Rasen neben der Zielgeraden. Sie haben Zugang zur Picknickwiese, zu den nicht reservierbaren Sitzplätzen im Wiener Café, zum Biergarten, zum Obergeschoss Haupttribüne und Tribüne II.

² Das Familienticket gilt für zwei Erwachsene und mindestens ein Kind/Jugendlicher unter 18 Jahren.

³ Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen haben freien Eintritt.

⁴ Jeweils 1. Rennen um 14 Uhr, Einlass ab 12 Uhr.

→ hoppegarten.com

Rennbahn Hoppegarten

Goetheallee 1, 15366 Hoppegarten

S-Bf Hoppegarten **S5**

BUS 940, 942, 943, 944, 945

Ihr S-Bahn (+)

Ein tiefer Blick ins Reagenzglas

Forschung hautnah in der Langen Nacht der Wissenschaften

Wie funktioniert Klima, was kann Künstliche Intelligenz und wie sieht ein Herz von innen aus? Faszinierende Einblicke durch Mikroskope und hinter sonst verschlossene Labortüren gibt die Lange der Nacht der Wissen-



Foto: Veranstalter

schaften am 15. Juni 2019 in Berlin und Potsdam. Über 60 Einrichtungen führen mit spannenden Experimenten, Vorträgen und Mitmachaktionen in die Welten von Medizin, Technik und Biologie ein. Klima- und Artenschutz spielen ebenfalls eine Rolle im diesjährigen Programm, das ab dem 20. Mai in den Kundenzentren und Verkaufsstellen der S-Bahn erhältlich ist. Und auch für kleine Wissenschaftler gibt es mehr als 2.000 Programmpunkte – so wird die Wissenschaftsnacht für alle Familienmitglieder zu einem spannenden Ausflug.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für die klügste Nacht des Jahres, die „Lange Nacht der Wissenschaften“ am 15. Juni 2019, Beginn 17 Uhr.
Kennwort: „Lange Nacht der Wissenschaften“

Reguläre Tickets inklusive An- und Abfahrt sind ab dem 20. Mai bei der S-Bahn erhältlich.

→ Indw19.de
diverse Wissenschaftsorte in Berlin und Potsdam

Gewinnspiel *

Feine Klänge für Jazzliebhaber

Musik aus Frankreich und Deutschland beim Festival Jazzdor

13 Jahre gibt es das Festival Jazzdor nun schon, dabei hat Gründer Philippe Ochem bei der Zusammenstellung des Programms für den 4. bis 7. Juni im Berliner Kesselhaus schon längst die geo-



Foto: Natalie Sandtorv © Viktor Mauren Rekdahl

grafischen und musikalischen Grenzen der Musiker aufgehoben. Mit dabei sind also nicht nur Akteure aus Frankreich und Deutschland. „Wir wollen uns nicht hinter Mauern zurückziehen, sondern sie überwinden“, sagt er. Neben acht Deutschlandpremierern gibt es in diesem Jahr außerdem unter dem Titel „Creations Jazzdor“ zwei von Jazzdor initiierte Projekte.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für das „Festival Jazzdor Berlin“ am

7. Juni 2019, Beginn 20 Uhr.
Kennwort: „Festival Jazzdor“

Tagestickets im Vorverkauf kosten 20 €, alle weiteren Tickets und Infos an allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Kesselhaus.

→ kesselhaus.net
Kesselhaus
Knaackstraße 97, 10435 Berlin
S-Bf Schönhauser Allee **S41 S42 S8 S85**
U-Bf Eberswalder Straße **U2**
Tram 12, M10, M1

Gewinnspiel *

Westernstadt trifft auf Zauberwald

Im Filmpark Babelsberg locken viele zauberhafte Welten und Geschichten

Die Saison im Filmpark Babelsberg startete mit einem großen Knall aus der Cowboypistole: Die neue Westernshow „Tierisch verdreht“ sorgt für viel Spaß und tolle Stunts auf der originellen Westernbühne und lockt



Foto: Filmpark Babelsberg/Zimmermann

große und kleine Zuschauer in die Saloons. Am 15. und 16. Juni 2019 geht es dann ab in den Märchenwald: Zum 5. Mal wird das „Märchenhafte Kinderfest“ gefeiert. Mehr als 50 zauberhafte Gestalten aus der Märchenwelt erwachen und spielen wundersame Spiele, können zaubern, tanzen oder musizieren und laden alle Märchenfans an über zehn Märchenstationen zum Mitmachen ein. Und das Beste: Das Zusatzprogramm zum Märchenhaften Kinderfest ist im regulären Filmpark-Eintrittspreis enthalten.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für einen Besuch im „Filmpark Babelsberg“ für die Saison 2019, während der regulären Öffnungszeiten im Filmpark Babelsberg.

Kennwort: „Filmpark Babelsberg“

→ filmpark-babelsberg.de
Filmpark Babelsberg
Großbeerenstraße 200, 14482 Potsdam
S-Bf Griebnitzsee **S7**
Bf Potsdam, Medienstadt Babelsberg **RE7 RB33**

Gewinnspiel *

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem jeweiligen Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaup-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmechluss ist der 24. Mai 2019 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Schwellenpaten gesucht

☘ Rente mit 63 kommt für die Parkeisenbahn in der Wuhlheide nicht in Frage. Wobei die ersten Wehwehchen im Alter schon zu spüren sind. Die beliebte Strecke vom Badeseer See zum Betriebswerk ist etwas in die Jahre gekommen und für die Sanierung ist Unterstützung notwendig. Die dort verbauten Holzschwellen stammen noch aus den Jahren 1972/1973. Das Ziel der Parkeisenbahn: „Wir wollen die Strecke bis zu unserem 65. Geburtstag fit für die Zukunft machen“, sagt Jörg Pfeiffer, ehrenamtlicher Geschäftsführer. Dafür sollen die alten Holzschwellen gegen Betonschwellen getauscht werden. Für die Finanzierung sind die Parkeisenbahner auf Spenden angewiesen – mehr als 75.000 Euro werden benötigt. Nach dem Motto „Jeder Euro hilft“ wurde ein Spendenkonto eingerichtet (DE 34 1005 0000 1069 0694 22, Name und Anschrift angeben), eine Kampagne bei →betterplace.org gestartet und das Projekt „Schwellenpaten“ ins Leben gerufen. Ab einer Spende von 65 Euro kann jeder Schwellenpate werden.

ANZEIGEN

VERANSTALTUNGS-TIPP

Töpferkunstmarkt

18. und 19. Mai, 10-18 Uhr



Feines aus Keramik, Edles in Porzellan: Beim Töpferkunstmarkt in den Späth'schen Baumschulen sind einzigartige Schmuckstücke aus Ton zu entdecken. Keramikwerkstätten, Töpfereien und Porzellanmanufakturen aus ganz Deutschland bieten schöne Schüsseln, feines Geschirr, Bodenvasen, Skulpturen und besondere Liebhaberstücke. Außerdem: Töpfervorführungen und Töpfern zum Mitmachen, kulinarische Spezialitäten und Live-Musik.

Späth'straße 80/81, 12437 Berlin-Treptow
S-Bf Baumschulenweg/Bus 170 und 265

www.spaethsche-baumschulen.de

Urlaub in der DDR

Sonderausstellung • bis 05.01.2020



Spreewald-Museum,
Topfmarkt 12, Lübbenau
Di bis So 10 bis 18 Uhr
Tel: 03573 - 870 2420
museums-entdecker.de

Spreewald
Museum
Lübbenau

Sie können punkt 3 auch
online lesen

→punkt3.de

ANZEIGE

TAGESSPIEGEL

LANDMARKT

SONNTAG, 19. MAI 2019, 10 BIS 18 UHR

Mehr als 50 Marktstände mit Produkten aus der Region
und abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Tagesspiegel-Hof, Askanischer Platz 3, Berlin-Kreuzberg

tagesspiegel.de/landmarkt

Mit freundlicher Unterstützung

BIO COMPANY



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



Umfangreiche Weichenarbeiten im Bahnhof Teltow

Vom 20. Mai bis 7. Juni sind die Strecken von RE3, RE4, RE5 und RB22 abschnittsweise gesperrt

Im Bahnhof Teltow werden alle acht Weichen in den Hauptgleisen ausgetauscht. Gleichzeitig erneuert die Deutsche Bahn die Schienen, damit auch weiterhin der Zugverkehr auf der Anhalter Bahn ohne Einschränkungen bewältigt werden kann.

An den Weichen wurden bereits mehrfach Instandhaltungsarbeiten durchgeführt. Nunmehr ist eine grundlegende Erneuerung unumgänglich. Dabei werden auch die angrenzenden Gleisbereiche (insgesamt 5 km) auf Vordermann gebracht, die Signal- und Sicherungstechnik sowie die Oberleitung angepasst. Die vormontierten Weichen werden in speziellen Transportwagen angeliefert, entladen und eingebaut.

Für diese umfangreichen Arbeiten müssen die beiden Streckengleise vom 20. Mai bis zum 7. Juni gesperrt werden (** Seite 25/26). Für die Fahrgäste ergeben sich folgende Einschränkungen:

Regionalverkehr

RE3 Ausfall Berlin Hbf <> Ludwigsfelde
Fahrgäste nutzen bitte zwischen Berlin und Teltow Stadt die S-Bahn: S25 und S26 Berlin Friedrichstraße / Südkreuz <> Teltow Stadt verkehren jeweils im 20-Minutentakt, so besteht alle 10 Minuten eine Verbindung. Zwischen Teltow Stadt und Ludwigsfelde fahren Ersatzbusse, sie haben in Ludwigsfelde Anschluss an den RE3.

RE4 Ausfall Berlin Südkreuz <> Ludwigsfelde/Jüterbog

Fahrgäste nutzen bitte zwischen Berlin und Teltow Stadt die S-Bahn (S25 und S26). Zwischen Teltow Stadt und Ludwigsfelde/Jüterbog fahren Ersatzbusse.

RE5 Ausfall Berlin Hbf <> Blankenfelde

Fahrgäste nutzen bitte die S-Bahn: S2 verkehrt Friedrichstraße / Südkreuz <> Blankenfelde im 20-Minutentakt.

RB22 (Folge der Fernverkehrsumleitungen) Ausfall Ludwigsfelde-Struveshof <> Königs Wusterhausen

Als Ersatz fahren Busse.

Fernverkehr

► Fernzüge werden im Großraum Berlin umgeleitet (abweichende Abfahrts-/Ankunftsbahnhöfe)

► In/aus Richtung Halle / Leipzig halten einige Züge nicht in Lutherstadt Wittenberg, dafür aber in Bitterfeld, andere halten zusätzlich in Lutherstadt Wittenberg.

Bei vielen Verbindungen kommt es zu beachtlichen Fahrzeitverlängerungen. Größtenteils fahren die Züge erheblich früher ab Hamburg / Berlin in Richtung Halle / Leipzig. Die ICE-Sprinter werden zwischen Berlin und Frankfurt (Main) Hbf über Kassel-Wilhelmshöhe ohne Unterwegshalt umgeleitet.

Die Deutsche Bahn bittet um Entschuldigung für die entstehenden Reisezeitverlängerungen und Unannehmlichkeiten.



Foto: DB/Volker Emerleben

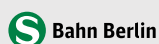
Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- ODEG-App für iOS und Android
- info@odeg.de



HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 09.05.2019, bis Sonntag, 26.05.2019



S2 1 WE

Blankenfelde - Priesterweg

10.05. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 13.05. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Lichtenrade <-> Schichauweg <-> Buckower Chaussee <-> Marienfelde <-> Attilastraße <-> Südende (Zusatzhalt) <-> Priesterweg

Fahrplanänderung: Die S2 fährt von Blankenfelde bis Lichtenrade 2 Minuten später sowie von Lichtenrade bis Blankenfelde 11 bis 12 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S2 von Blankenfelde bis Lichtenrade 23 Minuten früher sowie von Lichtenrade bis Blankenfelde 26 Minuten später.

In Priesterweg fahren nur die Züge nach Buch 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S2 von Südkreuz bis Priesterweg 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg endet die S2 (aus Bernau) auf Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts). In Priesterweg beginnen die Verstärkerzüge der S2 nach Buch auf Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

! S2 fährt Blankenfelde <-> Lichtenrade und Priesterweg <-> Bernau (10-Minutentakt: Priesterweg <-> Buch)

Bitte zwischen Blankenfelde <-> Lichtenrade Ost <-> Südkreuz auch den RE5 nutzen.

Grund: Kabelarbeiten Dresdner Bahn

S25 2 WE

Teltow Stadt - Lichtenfelde Ost

Nacht 09./10.05. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S25 steigen bitte in beiden Fahrrichtungen in Lichtenfelde Ost um, die Weiterfahrt erfolgt nach 12 Minuten (in Fahrrichtung Hennigsdorf) bzw. nach 1 Minute (in Fahrrichtung Teltow Stadt) vom selben Bahnsteig gegenüber.

Fahrplanänderung: Die S25 fährt von Teltow Stadt bis Lichtenfelde Ost 13 Minuten früher.

! S25 fährt Teltow Stadt <-> Hennigsdorf (mit Umsteigen in Lichtenfelde Ost)

Grund: Schienenschleifarbeiten

S25 3 WE

Schönholz - Hennigsdorf

17.05. (Fr) 21:30 Uhr durchgehend bis 20.05. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Schönholz <-> U-Bf Paracelsus-Bad (Halt für S-Bf Alt-Reinickendorf) Hennigsdorf <-> Bushaltestelle „Ollenhauerstraße/Lindauer Allee“ (Halt für S-Bf Karl-Bonhoeffer-Nervenlinik) <-> Eichborndamm <-> U-Bf Alt-Tegel (Halt für S-Bf Tegel) <-> Schulzendorf <-> Heiligensee <-> Hennigsdorf

! S25 fährt als S26 Teltow Stadt <-> Schönholz <-> Waidmannslust

Bitte zwischen Friedrichstraße <-> Wedding <-> Alt-Tegel auch die U6, zwischen Gesundbrunnen <-> Paracelsus-Bad <-> Karl-Bonhoeffer-Nervenlinik auch die U8 sowie zwischen Gesundbrunnen <-> Hennigsdorf auch den RE6 nutzen.

Grund: Arbeiten am Gleichstromunterwerk in Tegel, Vegetationsarbeiten

S3 4 WE

Erkner - Friedrichshagen

Nächte 20./21.05. (Mo/Di) und 21./22.05. (Di/Mi) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S3 fährt von Erkner bis Friedrichshagen ca. 1 Minute früher.

Taktänderung: Die Züge Friedrichshagen ab 23:19, 23:39, 23:59 und 0:19 Uhr nach Erkner entfallen, bitte die Züge 10 Minuten später nutzen.

! S3 fährt Erkner <-> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <-> Ostbahnhof)

Grund: Schwellenauswechslungen



(S26) (S41) (S42) (S46) (S47) (S8) (S85) 5 WE

Landsberger Allee/Greifswalder Straße - Schönhauser Allee/Bornholmer Straße/ Gesundbrunnen



noch durchgehend bis 20.05. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Landsberger Allee <-> Greifswalder Straße <-> Prenzlauer Allee <-> Schön-


Legende

-  nur in der Nacht
-  auch Arbeitstage sind betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags

☛ **siehe Tabelle**

-  einzelne Stunden
-  mehr als ein Tag

☛ **siehe Karte**

-  Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
		1																
	2																	
									3									
											4	4						
					5													
													6					
													7					
																8		
																9		
				10														
												11	11	11	11			

hauser Allee <> Gesundbrunnen
kein S-Bahn-Verkehr: Greifswalder Straße <> Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße
Taktänderung: Landsberger Allee <> Greifswalder Straße und Schönhauser Allee <> Gesundbrunnen S-Bahn-Verkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Taktänderung: Baumschulenweg <> Treptower Park Mo-Fr tagsüber S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9 (Fahrgäste zum/vom Ostring fahren bitte über Neukölln)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Greifswalder Straße bis Gesundbrunnen bzw. Schönhauser Allee ca. 5 Minuten früher.

Die S46 fährt Sa/So von Köllnische Heide bis Westend bzw. Gesundbrunnen 2 bis 3 Minuten später. Die S46 (S8) fährt von Zeuthen bzw. Grünau bis Baumschulenweg 2 Minuten früher (auch im Nachtverkehr).

Die S47 fährt von Spindlersfeld bis Schöneweide Sa/So 3 bis 4 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S47 von Schöneweide bis Spindlersfeld 3 bis 5 Minuten später.

Die S8 fährt von Bornholmer Straße bis Bergfelde 10 Minuten später, hat dort 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Bergfelde bis Birkenwerder 15 Minuten später. Im Abendverkehr (60-Minutentakt) fährt die S8 von Blankenburg bis Birkenwerder 20 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S8 von Birkenwerder bis Bornholmer Straße 10 Minuten früher.

I S26/S8 fährt Teltow Stadt/Potsdamer Platz/Nordbahnhof <> Bornholmer Straße <> Blankenburg <> Birkenwerder

I S41 fährt Greifswalder Straße > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Schönhauser Allee (Mo-Fr tagsüber durchgehend im 5-Minutentakt: Landsberger Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen, **ab 13.05. (Mo) 4 Uhr** erst ab Frankfurter Allee)

I S42 fährt Schönhauser Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Greifswalder Straße (Mo-Fr tagsüber durchgehend im 5-Minutentakt: Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Landsberger Allee, **ab 13.05. (Mo) 4 Uhr** nur bis Frankfurter Allee)

I S46 fährt - **zusätzlich zur regulären S46** - (Zeuthen <>) Grünau <> Hermannstraße (auch im Nachtverkehr)

I S47 fährt Mo-Fr tagsüber Spindlersfeld <> Schöneweide, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Spindlersfeld <> Schöneweide <> Treptower Park Mo-Fr abends sowie Sa/So als S47/S8 Spindlersfeld <> Schöneweide <> Landsberger Allee, **ab 13.05. (Mo)** nur bis/ab Frankfurter Allee

I S8 fährt Mo-Fr abends sowie Sa/So als S47/S8 Spindlersfeld <> Schöneweide <> Landsberger Allee, **ab 13.05. (Mo)** nur bis/ab Frankfurter Allee

I S85 fährt nur Sa/So Schöneweide <> Landsber-

ger Allee, **am 18.05. (Sa) und 19.05. (So)** Schöneweide <> Frankfurter Allee
Grund: Gleis- und Weichenerneuerung

S41 S46 S47

Treptower Park - Neukölln

Nacht 22./23.05. (Mi/Do) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park > Sonnenallee > Neukölln (S41), die Züge der Gegenrichtung (S42) sind nicht betroffen und fahren planmäßig
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 fahren bitte bis Baumschulenweg und steigen dort um, die Weiterfahrt erfolgt nach 5 Minuten vom Nachbarbahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Ersatzverkehr mit Bussen: Plänterwald > Bushaltestelle „Dammweg/Sonnenallee“ (Halt für S-Bf Köllnische Heide) > Sonnenallee > Bushaltestelle „Dammweg/Sonnenallee“ (Halt für S-Bf Köllnische Heide) > Plänterwald (nur zur lokalen Anbindung des S-Bf Sonnenallee)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt auf dem gesamten Ring 5 Minuten später. Die S46 fährt von Betriebsbahnhof Schöneweide bis Köllnische Heide 2 Minuten später. Die S47 fährt von Spindlersfeld bis Schöneweide 1 Minute früher.

I S41 fährt Schöneweide > Baumschulenweg > Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park > Baumschulenweg > Schöneweide (jeder 2. Zug fährt weiter als S47 nach Spindlersfeld)

I S46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend (unverändert)

I S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide (weiter als S41 > Baumschulenweg > Neukölln > Südkreuz ...)

Fahrgäste von Treptower Park nach Sonnenallee nutzen bitte die S41 bis Plänterwald und steigen dort in den Ersatzverkehr um. Fahrgäste von Sonnenallee nach Neukölln nutzen bitte den Ersatzverkehr bis zur Bushaltestelle „Dammweg/Sonnenallee“ und von Köllnische Heide die S41. Alternativ bitte von Sonnenallee bis Neukölln die BVG-Buslinie 171 nutzen.
Grund: Schweiß- und Schleifarbeiten

S5 S7 S75

Wuhletal/Ahrensfelde/Wartenberg - Lichtenberg

Nacht 22./23.05. (Mi/Do) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit U-Bahnlinie U5: Wuhletal <> Lichtenberg

Ersatzverkehr mit Bussen: Springpfuhl <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg

Ersatzverkehr mit Bussen: Wuhletal <> Bushal-

testelle „Oberfeldstraße“ (Zusatzhalt) <> Biesdorf (nur zur lokalen Anbindung des S-Bf Biesdorf)

Ersatzverkehr mit Bussen: Wuhletal <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf Biesdorf) <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg (nur nach dem Betriebsschluss auf der U5, Wuhletal ab 0:10, 0:30, 0:50 und 1:10 Uhr sowie Lichtenberg ab 0:25, 0:45, 1:05 und 1:25 Uhr)

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

S-Bahn-Pendelverkehr: Wartenberg <> Springpfuhl

Fahrplanänderung: Die S7 fährt von Springpfuhl bis Ahrensfelde 6 bis 7 Minuten später. Der Pendelzug (S75) fährt von Springpfuhl bis Wartenberg 5 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Wuhletal fährt die S5 nach Mahlsdorf/Strausberg/Strausberg Nord von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts).

I S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Wuhletal und Lichtenberg <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Wuhletal und Lichtenberg <> Warschauer Straße)

I S7 fährt Ahrensfelde <> Springpfuhl und Lichtenberg <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Westkreuz)

I S75 fährt im Pendelverkehr Wartenberg <> Springpfuhl

Fahrgäste, die in Wuhletal mit der U5 aus Richtung Alexanderplatz/Frankfurter Allee/Lichtenberg ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S5 in Richtung Mahlsdorf/Hoppegarten/Strausberg Nord den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Zwischen Strausberg Nord/Mahlsdorf <> Wuhletal sowie Ahrensfelde <> Springpfuhl kommen nur Kurzzüge (4 Wagen) zum Einsatz. Bitte auf die Kennzeichnung der Halteabschnitte auf den Bahnsteigen achten.

Grund: Arbeiten an der Rhinstraßenbrücke

S5 S7 S75

Wuhletal/Ahrensfelde/Wartenberg - Lichtenberg

24.05. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 27.05. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit U-Bahnlinie U5: Wuhletal <> Lichtenberg

Ersatzverkehr mit Bussen: Ahrensfelde <> Springpfuhl <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg

Ersatzverkehr mit Bussen: Wuhletal <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Zusatzhalt) <> Biesdorf (nur zur lokalen Anbindung des S-Bf Biesdorf)

Ersatzverkehr mit Bussen: Wuhletal <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf Biesdorf)

Fortsetzung auf ☛ Seite 24

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 09.05.2019, bis Sonntag, 26.05.2019

Fortsetzung von Seite 23

<> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg (nur in der Nacht So/Mo nach dem Betriebsschluss auf der U5)
S-Bahn-Pendelverkehr: Wartenberg <> Springpfuhl (tagsüber auf beiden Gleisen im 10-Minutentakt)

Fahrplanänderung: Der Pendelzug (S75) fährt von Springpfuhl bis Wartenberg 5 Minuten später. Im Nachtverkehr fährt der Pendelzug (S75) von Wartenberg bis Springpfuhl 11 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Wuhletal fährt die S5 nach Mahlsdorf/Strausberg/Strausberg Nord von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts).

! S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Wuhletal und Lichtenberg <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Wuhletal und Lichtenberg <> Westkreuz)

! S7 fährt Lichtenberg <> Babelsberg (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Westkreuz/Babelsberg)

! S75 fährt im Pendelverkehr Wartenberg <> Springpfuhl

Fahrgäste, die in Wuhletal mit der U5 aus Richtung Alexanderplatz/Frankfurter Allee/Lichtenberg ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S5 in Richtung Mahlsdorf/Hoppegarten/Strausberg Nord den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Zwischen Strausberg Nord/Mahlsdorf <> Wuhletal sowie Ahrensfelde <> Springpfuhl kommen nur Kurzzüge (4 Wagen) zum Einsatz. Bitte auf die Kennzeichnung der Halteabschnitte auf den Bahnsteigen achten.

Grund: Arbeiten an der Rhinstraßenbrücke und an der Sicherungstechnik (Aufbau ESTW), Sanierung der Mittelrampe in Marzahn

S7

Babelsberg - Potsdam Hbf

9

WE

24.05. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 27.05. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Babelsberg/Wattstraße <> Babelsberg/Schulstraße <> Potsdam Hbf

! S7 fährt Lichtenberg <> Babelsberg (tagsüber im 10-Minutentakt)

Fahrgäste nutzen bitte zwischen Wannsee <> Potsdam Hbf auch den RE1.

Grund: Durcharbeitung der Gleise im neuverlegten Begegnungsabschnitt

S9

Warschauer Straße - Ostbahnhof

10



Nacht 12./13.05. (So/Mo) jeweils 1:45 Uhr bis 1:50 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 1:17 Uhr nach Ostbahnhof (an 1:48 Uhr) endet bereits um 1:46 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Ostbahnhof aus.

Grund: manuelle Gleisreinigung in Ostbahnhof

S9

Friedrichstraße - Westkreuz

11



Nächte 20./21.05. (Mo/Di) bis 23./24.05. (Do/Fr) jeweils 1:35 Uhr bis 3:50 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 Uhr nach Westkreuz (an 1:52 Uhr) endet bereits um 1:36 Uhr in Friedrichstraße

und fällt von Friedrichstraße bis Westkreuz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:28 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: Brückenprüfung und Inspektion der Traversen

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind:

S1 S25 S26

Gesundbrunnen - Frohnau

19.06. (Mi) 4 Uhr durchgehend bis 05.07. (Fr) 1:30 Uhr

Taktänderung: Schönholz <> Frohnau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S1

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Wilhelmsruh bis Waidmannslust 1 Minute früher. Im Nachtverkehr fährt die S1 von Gesundbrunnen bis Waidmannslust 2 Minuten früher.

! S1 fährt Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Wannsee <> Gesundbrunnen)

! S25 fährt Teltow Stadt <> Hennigsdorf (unverändert)

! S26 fährt Teltow Stadt <> Gesundbrunnen Fahrgäste nutzen bitte zwischen Gesundbrunnen <> Wittenau auch die U8.

Grund: Brückenarbeiten an der Oranienburger Straße

S1 S25 S26

Gesundbrunnen - Frohnau

05.07. (Fr) 4 Uhr durchgehend bis 22.07. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Schönholz <> Frohnau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S1

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Wilhelmsruh bis Waidmannslust 1 Minute früher.

Nur die Verstärkerzüge (Schönholz > Wannsee) fahren von Schönholz bis Nordbahnhof 5 Minuten früher und haben in Nordbahnhof 5 Minuten Aufenthalt. In Nordbahnhof besteht bahnsteiggleicher Übergang zur S25 nach Teltow Stadt.

! S1 fährt Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Wannsee <> Schönholz)

! S25 fährt Teltow Stadt <> Hennigsdorf (unverändert)

! S26 fährt Teltow Stadt <> Bornholmer Straße <> Pankow (aus technischen Gründen von Potsdamer Platz bis Pankow als S2 bezeichnet).

Fahrgäste nutzen bitte zwischen Gesundbrunnen <> Wittenau auch die U8.

Grund: Brückenarbeiten an der Oranienburger Straße

S45 S46 S47 S8 S85 S9

Flughafen Schönefeld/Grünau/Spindlersfeld - Baumschulenweg

19.06. (Mi) 4 Uhr durchgehend bis 01.07. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Flughafen Schöne-

feld/Grünau/Spindlersfeld - Baumschulenweg
S-Bahn-Pendelverkehr: Baumschulenweg <> Treptower Park (im 10-Minutentakt mit Umsteigen in Plänterwald)

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße, bitte Umfahrung über Ostkreuz nutzen

Bahnsteigänderung: In Baumschulenweg fahren die S45 nach Südkreuz und die S46 nach Westend/Gesundbrunnen von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). In Treptower Park beginnen/enden die S8 nach/aus Birkenwerder und die S85 nach/aus Pankow auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). Beim Umstieg vom/zum Pendelzug ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

! S45 fährt Baumschulenweg <> Südkreuz

! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Baumschulenweg <> Westend/Gesundbrunnen

! S47 verkehrt nicht

! S8 fährt Zeuthen <> Grünau (nur Mo-Fr während der Hauptverkehrszeit) und Treptower Park <> Blankenburg/Birkenwerder

! S85 fährt Treptower Park <> Pankow

! S9 verkehrt nicht (der Abschnitt Warschauer Straße <> Spandau wird durch S5 übernommen)

Fahrgäste nach Flughafen Schönefeld nutzen bitte auch RE7 und RB14, Fahrgäste nach Königs Wusterhausen nutzen bitte auch RE2 und RB24.

Grund: Gleiserneuerung

S45 S46 S47 S8 S85 S9

Flughafen Schönefeld/Grünau/Spindlersfeld - Baumschulenweg

01.07. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 05.07. (Fr) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Flughafen Schönefeld/Grünau - Baumschulenweg

Bahnsteigänderung: In Baumschulenweg fahren die S45 nach Südkreuz und die S46 nach Westend/Gesundbrunnen von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts).

! S45 fährt Baumschulenweg <> Südkreuz

! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Baumschulenweg <> Westend/Gesundbrunnen

! S47 fährt Spindlersfeld <> Schönevide (weiter als S8 nach Birkenwerder)

! S8 fährt Zeuthen <> Grünau (nur Mo-Fr während der Hauptverkehrszeit) und Birkenwerder/Blankenburg <> Schönevide (weiter als S47 nach Spindlersfeld)

! S85 fährt Schönevide <> Pankow

! S9 fährt Schönevide <> Spandau Fahrgäste nach Flughafen Schönefeld nutzen bitte auch RE7 und RB14, Fahrgäste nach Königs Wusterhausen nutzen bitte auch RE2 und RB24.

Grund: Gleiserneuerung

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U7

Rudow - Grenzallee

WE

24.05. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 27.05.2019 (Mo) 3:30 Uhr

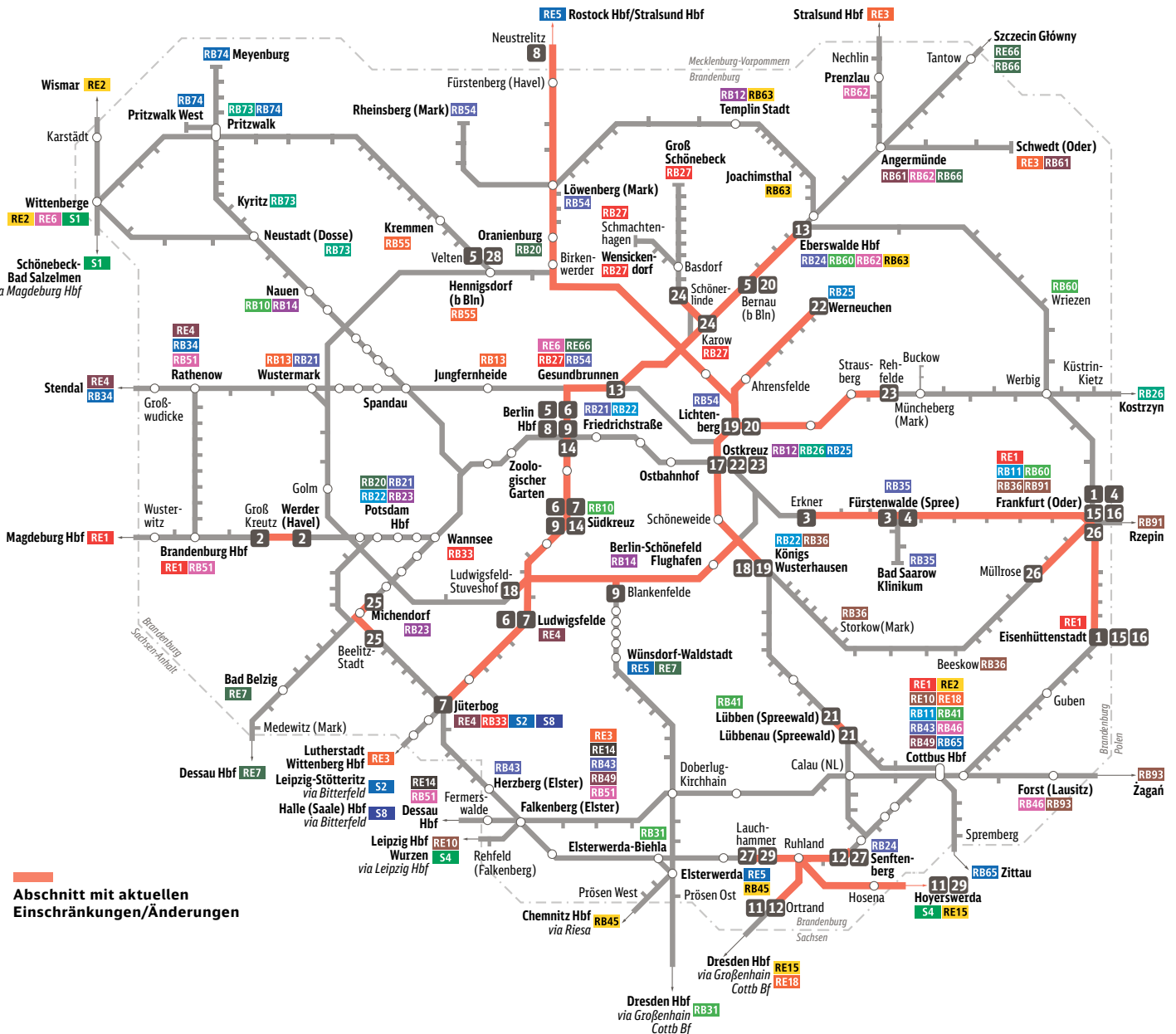
Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U-Bf Rudow <> U-Bf Grenzallee

! U7 fährt U-Bf Grenzallee <> S+U-Bf Rathaus Spandau

Grund: Prüfarbeiten für elektronisches Stellwerk

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 09.05.2019, bis Sonntag, 26.05.2019



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

RE1 (DB)
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)

Am 10.05. (Fr) ganztägig **1**

- ! Ausfall der RE1-Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt
- ! Ersatz durch RB11 bzw. Busse

Noch bis 24.05. (Fr), **2**
Mo-Fr jeweils 9 bis 16 Uhr

- ! Kein Halt in Werder (Havel) bei allen Zügen in Richtung Brandenburg/Magdeburg
- ! Ersatz für aussteigende Reisende: Fahrt bis Groß Kreuz und zurück nach Werder
- ! Ersatz für einsteigende Reisende: Fahrt zurück bis Park Sanssouci und dort einsteigen
- ! Alle Züge halten in Groß Kreuz und Park Sanssouci

Am 13.05. (Mo) und 14.05. (Di) **3**
jeweils 15 bis 20 Uhr,
vom 20.05. (Mo) bis 24.05. (Fr)
jeweils 8 bis 15 Uhr

- ! Ausfall jedes zweiten RE1-Zuges zwischen Erkner und Fürstenwalde
- ! Ersatz durch Busse oder RE1, 30 min früher/später
- ! Fahrzeitänderungen bei den noch fahrenden Zügen

Vom 15.05. (Mi) bis 17.05. (Fr) **4**
jeweils 15 bis 20 Uhr

- ! Ausfall jedes zweiten RE1-Zuges zwischen Fürstenwalde und Frankfurt (Oder)
- ! Ersatz durch Busse oder RE1, 30 min früher/später
- ! Fahrzeitänderungen bei den noch fahrenden Zügen

RE3 (DB)
Stralsund / Schwedt - Berlin - Luthertal Wittenberg / Falkenberg (Elster)

Am 10.05. (Mi) von 9 bis 15 Uhr **5**

- ! Ausfall aller Züge der RE3 zwischen Bernau und Berlin Hbf
- ! Ersatz durch S-Bahn S2 Bernau - Berlin Friedrichstraße

Vom 20.05. (Mo) bis 07.06. (Fr) **6**
durchgehend

- ! Ausfall aller Züge der RE3 zwischen Berlin Hbf bzw. Südkreuz und Ludwigsfelde
- ! Ersatz durch S-Bahn S25 zwischen Berlin Friedrichstraße und Teltow Stadt und durch Busse zwischen Teltow Stadt und Ludwigsfelde
- ! Falkenberger Züge: Veränderte Fahrzeiten zwischen Ludwigsfelde und Herzberg (Elster)
- ! Ausfall der Züge zwischen Herzberg (Elster) und Falkenberg (Elster)
- ! Ersatz durch Busse bzw. Züge der RB43

RE4 (ODEG)
Rathenow - Berlin - Jüterbog

Vom 20.05. (Mo) bis 07.06. (Fr) **7**


- ! Ausfall aller Züge zwischen Berlin-Südkreuz und Ludwigsfelde/Jüterbog
- ! Ersatz durch S-Bahn S25 und S26 (Berlin-Südkreuz - Teltow Stadt)

Fortsetzung auf Seite 26

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr


Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 09.05.2019, bis Sonntag, 26.05.2019


Fortsetzung von Seite 25


 Ersatz durch Bus (Teltow Stadt – Ludwigsfelde/Jüterbog)


RE5 (DB)
Rostock/ Stralsund – Neustrelitz – Berlin – Elsterwerda


Noch bis 06.09. (Fr) durchgehend  **8**

 Fahrzeitänderungen zwischen Neustrelitz und Berlin


 Weitere Fahrplanänderungen nach/von Rostock und Stralsund


Vom 20.05. (Mo) bis 07.06. (Fr)  **9**
durchgehend


 Ausfall aller Züge der RE5 zwischen Berlin Hbf bzw. Südkreuz und Blankenfelde


 Ersatz durch S-Bahn S2 zwischen Berlin Friedrichstraße und Blankenfelde


RE6 (DB)
Wittenberge – Neuruppin – Berlin

Bis 17.05. (Fr) jeweils ganztägig  **10**


 In Velten kein Halt bei allen Zügen in Richtung Berlin


 Ersatz durch Zu-/Abbringerbusse zwischen Velten und Hennigsdorf


 In Wustrau-Radensleben und Beetz-Sommerfeld kein Halt bei allen Zügen

 Ersatz durch Zu-/Abbringerbusse zwischen Neuruppin Rheinsberger Tor und Kremmen


RE15 (DB)
Hoyerswerda – Dresden


Am 25./26.05. (Sa/So)  **WE 11**
jeweils ganztägig


 Ausfall der Züge zwischen Hoyerswerda und Ortrand

 Ersatz durch Busse


RE18 (DB)
Cottbus – Dresden


Am 25./26.05. (Sa/So)  **WE 12**
jeweils ganztägig


 Ausfall der Züge zwischen Senftenberg und Ortrand

 Ersatz durch Busse


RE66 RB66 (DB)
Szczecin – Angermünde – Berlin


Am 15.05. (Mi) 9 bis 15 Uhr  **13**


 Ausfall aller Züge der RE66 zwischen Eberswalde und Berlin-Gesundbrunnen

 Ersatz durch Busse

RB10 (DB)
Nauen – Berlin Südkreuz


Bis 06.09. (Fr) jeweils 7 bis 16 Uhr  **14**


 Ausfall der Züge der RB10 zwischen Berlin Hbf und Berlin Südkreuz


 Ersatz z. B. durch S-Bahn mit Umsteigen in Berlin Friedrichstraße


RB11 (DB)
Frankfurt (Oder) – Cottbus

Bis 10.05. (Fr) jeweils ganztägig  **15**


 Fahrzeitänderungen bei Zügen zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt


Am 11./12.05. (Sa/So)  **WE 16**
jeweils ganztägig

 Ausfall aller Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt


 Ersatz durch Busse


RB12 (NEB)
Templin Stadt – Berlin Ostkreuz


Am 11.05. (Sa) und 18.05. (Sa)  **WE 17**

 Züge in Richtung Templin Stadt beginnen ab 16:30 Uhr erst in Lichtenberg


RB22 (DB)
Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen


Vom 20.05. (Mo) bis 07.06. (Fr)  **18**
durchgehend


 Ausfall aller Züge der RB22 zwischen Ludwigsfelde-Struveshof und Königs Wusterhausen


 Ersatz durch Busse


RB24 (DB)
Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg


Am 11.05. (Sa) und 18.05. (Sa)  **WE 19**
jeweils ab 16 Uhr


 Ausfall der Züge der RB24 zwischen Berlin-Lichtenberg und Königs Wusterhausen


 Ersatz durch RE2 Ostkreuz – Königs Wusterhausen und durch S-Bahn


Am 15.05. (Mi)  **WE 20**
9 bis 15 Uhr

 Ausfall aller Züge der RB24 zwischen Bernau und Berlin-Lichtenberg


 Ersatz durch Busse


Vom 25./26.05. (Sa/So)  **WE 21**
7 bis 19 Uhr


 Ausfall aller Züge der RB24 zwischen Lübben und Lübbenau

 Ersatz durch Busse


RB25 (NEB)
Berlin Ostkreuz – Werneuchen

Am 18./19.05. (Sa/So)  **WE 22**


 Zugausfall auf der gesamten Strecke


 Ersatz durch S-Bahn und Busse

RB26 (NEB)
Berlin-Lichtenberg – Kostozyn


Vom 24.05. (Fr) ab 22:30 Uhr  **WE 23**
durchgehend bis 26.05. (So)


Betriebsschluss


 Zugausfall zwischen Ostkreuz und Rehfelde


 Ersatz durch U-Bahn, S-Bahn und Busse

RB27 (NEB)
Groß Schönebeck/Schmachtenhagen – Berlin-Karow

Noch bis 15.05. (Mi)  **24**


 Zugausfall zwischen Karow und Schönerlinde


 Ausfall der Verstärkerfahrten von/nach Gesundbrunnen


 Ersatz durch Busse

RB33 (ODEG)
Berlin-Wannsee – Jüterbog


Vom 17.05. (Fr) ab 19 Uhr  **WE 25**
bis 19.05. (So)


 Ausfall aller Züge zwischen Beelitz und Michendorf


 Ersatz durch Busse

 Veränderte Fahrzeiten zwischen Jüterbog und Beelitz Stadt


RB36 (NEB)
Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)


Bis 10.05. (Fr) jeweils 8 bis 15 Uhr  **26**
sowie am 11.05. (Sa) ab 21 Uhr


 Zugausfall zwischen Müllrose und Frankfurt (Oder)

 Ersatz durch Busse

RB49 (DB)
Cottbus – Ruhland – Falkenberg (Elster)


Am 25./26.05. (Sa/So)  **WE 27**
jeweils ganztägig


 Ausfall der Züge zwischen Senftenberg und Lauchhammer

 Ersatz durch Busse


RB55 (DB)
Kremmen – Hennigsdorf


Noch bis 17.05. (Fr) jeweils ganztägig  **28**


 In Velten kein Halt bei allen Zügen Richtung Berlin

 Ersatz durch Zu-/Abbringerbusse zwischen Velten und Hennigsdorf

S4 (DB)
Hoyerswerda – Falkenberg
(– Leipzig – Wurzen)


Am 25./26.05. (Sa/So)  **WE 29**
jeweils ganztägig


 Ausfall der Züge zwischen Hoyerswerda und Lauchhammer


 Ersatz durch Busse

Ein Blick nach Mecklenburg-Vorpommern

RE5 (DB)
Rostock/ Stralsund – Berlin – Elsterwerda

Noch bis 19.05. (So) jeweils ganztägig  **29**

 Ausfall aller Züge der RE5 zwischen Rostock Hbf und Waren (Müritz)

 Ersatz durch Busse



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Jubiläumstour zu fontane. 200



Foto: Uwe Haut

Wandeln auf Fontanes Spuren – am 8. Juni 2019 nach Neuruppin



Foto: Lohar Köhne

Michael Kleeberg liest aus seinem Werk „Der Idiot des 21. Jahrhunderts“

Wenn im Juni 2019 die Regiotour Richtung Neuruppin startet, sind in der Fontanstadt die Feierlichkeiten zum 200. Geburtstag des berühmten Dichters in vollem Gange. Die Besucher genießen zunächst eine Lesung des Autors Michael Kleeberg, tauchen dann in der umfangreichen Leitausstellung „fontane.200/autor“ in die Schreib- und Textwelten Fontanes ein und nehmen anschließend an einer Versteigerung mit – angeblichen – Fontane-Reliquien teil. Zum krönenden Abschluss zieht die bunte Fontane-Prozession vorbei – natürlich alles „Im Namen der Birne“.



LEISTUNGEN

- I Bahnfahrt (2. Klasse)
- I Lesung Europäisches Festival der Reiseliteratur „Neben der Spur“
- I Mittagsbuffet (Schweineschnitzel, Wildbraten, Seelachs, Putengeschnetzeltes, verschiedene Beilagen und Gemüse)
- I Besuch der Fontane-Ausstellung im Stadtmuseum
- I Teilnahme am Versteigerungstheater „Ein gewisses Quantum Mumpitz“
- I Fontaneprozession „Im Namen der Birne“

Preis: 65 € | VBB-Abo65+ 59 €

Termin: Sa, 8. Juni 2019 | Buchungsschluss: 2. Juni

ABFAHRT/ANKUNFT

09:05 ab ↓ Berlin Gesundbrunnen ↑ an 19:54
10:24 an ↓ Neuruppin Rheinsberger Tor ↑ ab 18:30

BUCHUNG

Diese Tour ist buchbar unter: → regiotouren.de oder ☎ **030 20451115** (Mo-Do 10-14 Uhr)

IMPRESSUM punkt3 | Herausgeber: punkt3 Verlag GmbH, Panoramastr. 1, 10178 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, → www.punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert (Leitung), Cosima Grohmann | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. **Nächste punkt3-Ausgabe ab 23. Mai 2019**

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonnenverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis und ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

Abo-Service in allen Kundenzentren

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Fax 030 297-43444
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr

→ sbahn.berlin/kontakt
Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→ sbahn.berlin/fundservice

Anschrift

Rudolfstraße 1–8
10245 Berlin
Nähe S+U-Bf Warschauer Straße
Mo, Di, Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Do 9.00 – 20.00 Uhr

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz, Friedrichstraße, Gesundbrunnen, Ostbahnhof
(im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof

(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

ABO-SERVICE/ FIRMENTICKET

☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr

E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSGELT¹

Besucheranschrift
Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

¹ am 9.5. 14-18 Uhr geöffnet

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter → sbahn.berlin

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Fax 0331 235-6889
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 0180 6996633*

DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 09001 990599**
Fax 0202 352317
E-Mail: fundbuero.DBAG@deutschebahn.com

Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 6512512*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

Berlin Alexanderplatz***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr
So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Hauptbahnhof
Mo-Fr 7.00 – 22.00 Uhr
Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Gesundbrunnen***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr
So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Südkreuz***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Spandau***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Potsdam Hbf
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 16.00 Uhr

NOSTALGIEFAHRTEN
☎ 030 67897340
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

* 20 ct/Anruf im dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. im dt. Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend | *** an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten

 **Bahn Berlin**



**Berlin sehen und
gesehen werden. Mit der
Tageskarte ab 7,00 Euro.**



An einem Tag so oft fahren, wie man will.
Jetzt einsteigen auf **sbahn.berlin**

